Mugeigenpreife: bie einhaltige Detitzelle ober beren Raum aus Grabt- und Regierungebegtet Wienbaben für Andrif- und gemilien Angeigen 10 M., int Beichältsanzeigen 10 M., alle enberen ausbalteigen Ungeigen 20 M. Im Mestamentells bie zweilpalitige Belitzelle und Gabt- und Regierungebegirt Wienbaben 60 Di. bon ausweitel 100 M., Nabatt nach ausliegenben Lucif.

Wiesbadener

Bezugepreis: In Mirebeben irel ine haus gebrad: menating 60 Di., viertelichelig Wr. 1.50, turch unfere auswärtigen giltafen ins hant gebrucht, monatlig 60 Di., vierteligierlig Mr. 1.50, bund bie Pair bezogen merati-lig 60 Di., vierteligheitig Mr. 1.75 ober Bestellgelb. Der Generalangeiger erfigeine täglig mittags mit Aufmahme ber Boens unt Brintage.

beneral meiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Saubtgefdaftoffelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 5 bis 7 ubt.

97r. 236.

Mittwod, Den 7. Oftober 1988.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer, ber bie Rr. 20 "Det Landwirt" beiliegt, umfaht 16 Geiten,

Das Meneste vom Tage.

Bernfpreder 199 u. 819.

Der neue Brogeft Moltfe-Barben.

Berlin, 7. Ott. Ger neue Termin für ben Woltte-Barben-Brogeft ift jest nach ber Daftentfaffung bes Gurften Gulenburg auf ben 23. Rogember feftgefest worben.

"Bie man Brafibent wirb . . ."

Rewhort, 7. Oft. Richter Barter befdiulbigt ben Brafibenten Roofevelt, vor bier Jahren 100 000 Dollars von der Standard Dil Company erhalten und für Wahlbeeinfluffungen verwendet

Grieden und Türten.

Baris, 7. Dft. Der "Matin" melbet aus Ronftantinopel:Der griechifde Gefanbte ertlarte bem Grofvegier, baf Griechenland bereit fei, bie Efirtet im Rriegsfalle mit feiner Armee ofine irgenbwelde Rompenfationen gu unterftuben.

Der Baltan-Rongreft.

Baris, 7. Oft. Dem Betit Barifien" gu-folge find Franfreich, England und Rugland nunmehr völlig einig, über bie Rotwenbigfeif wegen ber Balfanfrage einen neuen Rongreg einguberufen.

Der fliegenbe Mmeritaner.

Le Mans, 7. Ott. Bright machte gestern in Begleitung eines Journalisten einen Flug von einer Stunde 4 Min. 261/2 Setunden und hat damit seinen eigenen Reford vom Samstag gesichlagen. Er legte 70 Kisoneter zurück. Wahichlagen. Er legte 70 Kilometer zuruch. Wahrend der Harri nahm der Acroplan eine so eigenstümliche Gestalt an, daß man glaubte, es werbe ein Unglück ersolgen. Bright wird nunmehr den Preis von 500 000 Francs erhalten. Die offiziellen Prodesahrten sind nunmehr beendet. Bright wird sich nur noch mit der Ausbildung den Lenkern des Flugapparates seines Shstems beschäftigen bon Lenfern beschäftigen.

Bulgarien und bie Madite.

Paris, 7. Ott. "Betit Barifien" melbet, baf ber bulgarifche biplomatifche Agent gestern bem Minifter bes Menferen, Bicon, von ber Unabhangigfeitserffarung Bulgariens Renntnis gegeben habe. Bidon ermiberte, bab er bie Er-fidrung entgegennehme, bah aber bie Anertennung bes neuen Ronigreichs ben Machten vorber sur Bewilligung unterbreitet werben mußte. Es ift mahricheinlich, bas eine ahnliche Antwork allen bulgarifden Bertretern feitens ber übrigen Dachte guteil geworben ift.

Das neue Königreich.

Jar gerdinand und die Mächte.

Krieg, ob Frieden baraus erwächft, burften vielleicht icon die allernächsten Ereigniffe im "bolitifden Betterwintel" lehren. Ge wird fein Bweifel mehr barüber bestehen, bag bes Roburgers lette Rundreise an die Bofe und fein Befuch in Wien mohl ber Gefüllung seines Ronigstraumes galten. Dieje Befuche haben ibm offenbar bie Ueberzeugung verschafft, daß ein ernithafter Biderftand feitens der Mächte nicht zu erwarten fei. Diefelbe Heberzeugung burfte auch bei ber Pforte herrichen. Ob unter biefen Umftanben die Turlei gegen die unbotmäßigen Bulgaren bie Ranonen auffahren laffen wirb, ericeint recht zwei-

Bart und ichmerglich muß es für bie Türfen fein, daß fie just in dem Moment ein Ronigreich verlieren, in dem das nationale Gelbitbewußtfein erwacht; was biefen Schritt bes entichloffenen Bulgarenfürften noch niederbrudenber für bie Bforte macht, ift die Tatfache, bag Bulgarien ichlantweg eine fürfische Proving, Ditrumelien, bent jungen Ronigreich einverleibt.

In Deutschland trifft es fich infofern wenig gunftig, bag in einem Augenblide, two auf bem Ballan fich wichtige Entideibungen vorbereiten, benen Dentidland ais Mrtuntergeich ner bes Berliner Bertrags bon 1878 nicht teilnahmslos gegenüberfteben fann, die für die Beitung unferer Bolitit in erfter Linie maggebenben Berfonen fich raumlich jo weit voneinander wie nur irgend bentbar aufhalten. Der Raifer weilt in Ofepreugen gur Nagd und wird bort aus ben Sanden des Boticafters v. Szoegneny bas Schreiben entgegen. nehmen, in welchem Raifer Frang Joseph über die Lofung ber boenifden Frage Mitteilungen macht. Der Reichelangler Fürft v. Bulow ftarft fich auf Rorbernen fur bie Strapagen ber bevorftebenben parlamentarifden Geffion. Und ber Staatsfefretar b. Schoen erholt fich in ben baber.

Es verfteht fich, bag ber Raifer wie ber Reichs. fangler und ber Staatsfefretar auch auf ihren Reifen nicht ohne Fühlung mit ber Berliner Ben-

Bolitit abspielen. Es ift ftets nur eine halbe, oft auch von Dienstreisen nach Berlin unterbrodene Erholung, Die fie genießen. Es beriteht fich aber aud, bag bie Entfernung ber mafgebenden Manner bom Gibe ber Regierung einer fcmellen Abwidlung ber Geschäfte hinderlich ift und auch gu einer Belaftung ber Reichofaffe führt, Die ichlieglich umfo fühlbarer werben muß, je haufiger fie fich wiederholt.

Die Anneffion bon Bosnien und ber Ber. segowina, fowie die Gelbftanbigmadung Bulgariens find im wefentlichen nur fraatbrechtliche Afte, bie einen langit bestebenben Zustand beitätigen. Ob aber Die Ribalität einzelner Machte und bor allen Dingen bas mit ber erfolgreichen Umwälgung ber inneren Berhaltniffe gewachsene Rationalitatobewußtiein ber Jungtürfen eine friedliche Lofung bes Ronflifts gulagt, bas ift recht unficher.

Bulgarien hat offenbar feine Unabhangigfeiteerffarung von langer Sand vorbereitet - bie eigenmächtige Besehung ber Orientbahnen war nur ein Stud biefer Borbereitung - und bertrant bet ber ichlieglichen Hudführung auf bie fdmierige Lage ber jebigen türfifchen Regierung, die ben Prieden from fit, tem die inneren Zuftande gu befeitigen, ober ber Gefahr ausgesest tit, bag die rubige Sinnahme bes bulgarifden Borgehens einer politifchen Reaftion im Innern ben Beg ebnet. Auf ber anderen Geite aber - bie Türfei hat Erfahrungen — muß die türfifche Regierung befürchten, bag wenn fie fich auf einen Krieg mit Bulgarien einläßt und vielleicht nach anfänglichen Digerfolgen bie Oberhand gewinnt und behalt, die Diplomatie ber Machte fie Die Früchte ihrer militarifden Erfolge nicht genießen

Go fteben benn auf jeben gall bie türfifchen Stooismanner bor einer ichweren Enticheibung. Gie merben fie, wenn fie flug find, nicht fallen, bebor fie fich nicht ber Saltung ber Signatarmachte bergewiffert haben.

Die Barallelaftion Defterreiche mit Begug auf Bosnien und die Bergegowina fompligiert natür-

Gurft Ferbinands Konigstraum ift erfüllt! Ob | trale und ben Borgangen bleiben, Die fich in ber | lich bie Angelegenheit. hier wie bort wird es fich fragen, mas biejenigen Staaten gu tun gebenten, bie mit der geplanten, jum Teil ichon burchge. führten Ordnung ber Dinge auf bem Balfan nicht einverstanden find. Dag Deutschland bem öfterreichifchen Bunbesgenoffen feinerlei Gowierigfeiten bei feinem bebeutfamen Unternehmen bereiten, fondern bereit fein wird, die biplomatifden Schwierigfeiten aus bem Bege gu raumen bie fich ber Durchführung enigegenstellen werben, barf man obne weiteres annehmen. In bas Berbaltnis gwifden ber Turfei und Bulgarien, fich direft eingumifden, bat es feine Beranlaffung.

Bur Deutschland liegt ber Ronflitt gwifchen dem Salbmond und dem neuen garentum hauptfachlich auf wirtichaftlichem Gebiete. Deutschland hat große wirticaftliche Intereffen auf bent Balfan; es ift fpegiell an bem fo bebeutenben Unternehmen ber orientalifden Bahnen erheblich infereffiert. In ihrem Bermaltungerat fist eine Angahl prominenter reichsbeutscher Berfonlichfeiten. Bigeprafibent ift ber befannte Barlamen. tarier Schraber; bas Aftienfapital von 50 Mill. France ift am beutiden Gelbmartt mit plagiert und bie Aftien werben an beutfchen Borfen gehanbelt. Der Berfehr hat gerabe auf bem Ronftantinopeler Reg ber Orientbahnen im letten Jahre erheblich zugenommen und in Oftrumelien eine besonders gunftige Entwidlung gezeigt: Die Bahl ber Reifenben ift bier bon 476 666 in 1906 auf 518 805 gestiegen, während noch im Jahr 1901 beren Bahl nur 281 629 betrug. Entfpredenb gewachsen ift auch ber Guterberfehr, ber mit mebe als 800 000 Tonnen pro 1907 die höchste bisherige Biffer erreicht bat. Heberhaupt ift ber Ginfubre bandel Deutschlands in Bulgarien in ben legten Jahren gang außerorbentlich geftiegen; er ift um 5600 Projent in ben lehten 25 Jahren gewachfen, mahrend bie Bermehrung für Defterreich unt Franfreich im gleichen Beitraum nur 80 bis 90 Progent betrug.

Mus allebem ergibt fich ohne weiteres, bag bie Offupation bes oftrumelifchen Rebes Deutichland nicht als gleichgültigen Bufchauer finden fann, Bir hegen Deutscherfeits volle Sympathie

Beimkehr.

Sfige von A. Halbert.

Berbitblumen ftanben in allen Binfeln, Muf bem Schreibtifch itanben gwei Rofen, bicht unter bem Bilbe einer Brau. An affen Gden blubte Go fcheu und ftill wirften bie fleinen Breige, fo bornehm-bescheiden und flug-re-

Alfred Janffen ging im gimmer umber und ordnete die Deden und Dedden. Geine Frau follte alles in Ordnung und Behagen finden nach ihrem zweimonatigen Fernsein.

Coviel Heine Dinge gab es ba gu besorgen Ein neues Schilb hatte er an ber Ture angebracht - ein richtiges Meffingichild, feine Bifitenfarte mehr, bie ber Baderjunge jeben gweien Zog abris.

Und fiber bem Copha hatte er einen fleinen Kinderfopf, ein Bilden von fügem, weichem Reig aufgehangt. D, wie fie in die Banbe flatichen wird, wenn fie in bie Ture tritt. Aufjubein wird fie:

.Entgüdenb!" Und givei neue Kiffen für die Chaifelongue hatte er anfertigen loffen. Dabet beschlichen ihn allerdings Zweifel, ob ihr das Muster und die forben gefallen murben. Aber fie liebte ja Rif.

di

8

Ht.

IA N

fen im Jimmer, viel Riffen.
-Co ift fo fuichelig," pflegte fie gu fagen Er blieb bor ihrem Bilbe über den fiehen: die großen, lieben, brounen Mugen und das runde, frifche Geficht, dem bie weigen, ein wenig großen, aber fconen Babne die Bragung von eiwas Urgefundent gaben.

Ja weich foll es die Kleine haben," murmelie er. Gine gartlichteit ftieg in ibm auf, nahm ben Beg burch die Reble und ging bann in die Au-

gen über . . .

ins Daus, rotwangig, braun, aufgeregt. Alfred troffen . . .

Janffen tat es nur leid, bag er nicht ben erften Ginbrud fab. Der Ruticher, ber fie bon ber Bafin brachte, wollte bas Gepad nicht hinauftragen helfen, weil sein Pferd "ein Bieft" sel. "Es is wie de Weibshilder — es reift aus," motivierte er mit einem Seitenblid.

Nur mit ichwerer weu

ben Ruifdjerihron gu verlaffen - Alfred wollte ingwifden ben Gaul bewachen. Co fam er erft fpater oben ins Bimmer.

Seine Frau lief gerade jum Spiegel: "Meine haare — Gott, wie sche ich aus!" Dunn warf sie sich ibm in die Arme.

"Freuft bu bich, bag ich ba bin? "Ja, fehr . . . bit haft es so nett gemacht." Das war alles. Dann sagte sie mit ber Geste einer großen Dame:

-Jest muß ich aber erft 'mal Toilette ma-Alfred Janffen bachte nach. Gie pflegte fonit

immer gu fagen: " Best mach' ich mich aber fein." Das war ihm viel fconer erfchienen.

Der Zee ftand auf bem Tifch. Gie ftrablte, aft, trant und ergablie. Und er borte jo gern gu, daß er gang bergaß, zu bemerken, daß fie immer nur von fich felbit fprach und fich noch nicht mal nach feinem Wohlergeben erfundigt hatte.

Bie ein Springbrunnen fprubette es: "Du, bent' mal, bent' hatte ich ben alten Seren finden fonnen . . .

Ben ?" Gie fab ihn berfcmist an, aber ein wenig Merger mifchte fich in ihre Stimme, ale

"Goit, meinen alten herrn - bu weißt boch, bon bem ich immer traumte, che wir und beirateten . Beist bu, fo ein folossal reicher, mit gang schredlich viel Gelb . . . gang alt . . . bamit er balb ftirbt . . ."

"Dummes!" Daft bu eine Ahnung! Beut' hab ich ihn ge-

"Aber zu fpat," versuchte er zu scherzen. "Ja . . . bu . . " Gie hatte den Drang zu erzählen und hörte seinen Ginwurf faum: "Dent mal . . . Also ich steige ein. Ich muß nämlich

"Ja, ich wunderte mich beim Aussieigen ... "Bar nig zu wundern ... Ontel Fris brachte mich zur Bahn und nahm Villets — felbiwerkandlich zweiter Klasse. Ach, ich kann die sagen: es ist fein, reich zu sein. So bequem! Entzückend! Die Kissen ... Rit einem schnel. Ien Blid nach den Kissen au ihrer Seite: "Das war ihrigans bruckthar nett ben die war übrigens furchtbar nett bon bir . . . 3a, weißt bu, jo ein Speifewagen ift ibeal . . . und überhaupt alles . . . Und wie ich also fice, febe

Den reichen, alten Berrn . . . fagte ber Menn ionlos.

D! Er war noch gor nicht fo . . . Meinft du, ber wollte glauben, bag ich verheiraiet bin? Reine Ahnung. Der Ring fei nur ein Spag,

"Ra, ich ließ ihn babet, 3ch hab' mich amit-fiert, fag' ich bir, foitbart Gr fteigt im Ablon ab, bent' mal. Dort hat jebes Bimmer ein Bad. Du, wenn wir eine neue Bohnung mieten, muffen wir unbebingt . .

3hr Mann fagte nichts mehr. and nicht, bag er blag geworben war und feine Augen fie fremd und gequalt anblidten. Er mußte mit einem Male, baft in fein flei-

nes Seim, das Buppenheim, wie fie es in Licbesgeiten nannte, jest eine Frau gurudgefehrt war, bie eine andere Atmosphäre liebte.

Er ging gum Renfter und fah finaus. Gin Bind rift an ben Baumen und fegte bie Gaffen. Der Berbit fommt, ber Berbit . . . Und in feinem Saufe ift fein Glad mehr . . . Er muß arbeiten, um reich zu werben . .

Er führ feine Frau: 36 muß jeht arbeiten, Gie ladelt: "Ja, bu - und viel, viel Gelb

Richard Straug-Mufikfeft.

Biveiter Mienb.

"Da hatte ich benn 'was Schones angerichtet! Mue meine früheren Arbeiten, Die grmen, wurben bei Geite geworfen! Go wute ich gegen mich felbit, und bringe meine Rinber allemal bis auf Gines um." — In biefe Borte Richard Bagners wurde man lebhaft erinnert, als Richard Strauf geftern die erfigeborenen Rinber feiner Mufe gu Gehor brachte, nachbem er uns im erften Songert auf ben Gipfel des "Belbenleben führt hatte. Im eine Abwechslung in die Reife ber großen Orchesterfongerte gu bringen, war ein Rammermufilabend eingeschaltet worden, ber an Inftrumentalmufit bas Rlabierquartett, bie Cello-Sonate und die Biolin-Conate bon Ridard Strauf vergeichnete. Richard Strauft ift befanntlich aus einer mufitalifch ftreng fonferbatiben familie bervorgegangen und ließ in feinen Erftlingswerlen Die rabifale Richtung, in ber fich fein fpateres famphonifches Birten bewegen follte, noch nicht alnen. Geine ftarte schöpferische Begabung bewahrte ihn gwar ftets bavor, seinen Berken einen epigonenhasten In-balt zu geben, in der formalen Clestaltung schlog er sich aber gunächst vollständig den Reistern der klassischen und der romantischen Schule an. Seine Rammermufitwerfe gehoren famtlich in biefe früheste Schaffensperiode und wirfen wegen ihres bermandten Stimmungsgehaltes bei allem Reichtum ber Erfindung leicht etwas ein-Go intereffant es war, ben als erften Romponiften unferer Beit anertanten Meifter als Interpreten feiner Berte tennen gu lernen, fo liegt boch zwischen dem Stil seiner Kantmer-musistwerse und seinem heutigen Schaffen seine gange künftlerische Entwicklung und es blieb dem tieser deingenden Zuhörer gestern nicht verborgen, daß Richard Strauß von dem Weser der Entwicklung so völlig beherrscht wird, daß er ben Beg gu feinen Jugenbwerten nicht mehr gurudfinden tonn. Der Reifter fpielte geftern feine Rammermufif ohne rechte Freude und in-

mit bem aufftrebenben bulgarifden Staate und feinem flugen Berricher, und haben wiederholt u. nachbrudlich gezeigt, daß wir auf freundichaftliche Begiehungen gu Bulgarien Bert legen.

Bal ber Traft melbet:

London, 6. Oft. "Daily Telegraph" melbet aus Sofi a, daß bas gange Land fich in einem Freudenrausch befindet. Die Berfündigung der Unabhängigkeit verursachte larmende Stragenfundgebungen in allen bulgarifden Gtabten. felbit in ben entlegenften Dorfern, wurden dem Könige enthustaitsche Obationen dergebracht. Man hofft, einen Krieg zu bermeiden. In eingeweichten Kreisen erzählt man, daß Jürft Jerdinand aus dem Lande gejagt worden wäre, wenn er gezögert hätte, die Unabhängigseits-Erklärung mitzumachen und sich zum Könige ausrufen gu laffen.

Ronbon, 8. Oft. Gine halbamtlide Rote an bie Blätter besagt, die englische Regierung tonne bas Recht einer anderen Racht, einen internationalen Bertrag obne Buftim. mung ber Signaturmachte gu breden nicht anerlennen. Die Regierung werbe ihre Zuftimmung für jebe Ueberschreitung bes Berliner Bertrages ablehnen und die beranberte Tatfache erft anerfennen, wenn die übrigen Rachte und besonders bie Türfei, welche in Diefem Ralle am meiften intereffiert ift, ihre Buftimmung gegeben haben.

Betersburg, 6. Oftober. Die ruffifche Breffe begruht mit Sympathie, boch ohne überichwäng-liche Begeisterung die Unabhängigfeitserflarung Bulgariens, protestiert jebody energifd gegen bie Unneftion Bosniens.

London, 6. Oft. Der bulgarifde Geichafts. frager ericbien beute Bormittag im Auswartigen Mint und machte offigiell bon ber Unabhangig. teitserlärung Bulgariens Ritteilung. Er teilte ferner mit, daß Bulgarien teinen Rrieg wunfche, feine Bestrebungen vielmehr burchaus friedliche feien.

Belgrab, 8. Oft. Der Minifterrat hat beichlof. Die Manover bei Copot nicht abgubrechen. Der Konig begab fich beute fruh auf bas Mand-berfelb. Das Amteblatt veröffentlicht einen fo verfeid. Das Amisblatt veröffentlicht einen ich-niglichen Ufas, burch welchen die notwendige An-gahl von Reserviften gur Baffen-übung einberufen wird.

Ronftantinopel, 6. Ott. Die in frangofifcher und italienischer Sprache erscheinende Zeitung La Turquie' veröffentlicht ein Interview mit bem Minister des Aeugern, welcher erflarte, seine Ansichten seien nicht pesimistisch; ein Arieg fei nicht unvermeiblich. Die Türkei wünsche ben Frieden. Die Pforte erwarte die Note, die die Möchte nach Sosia richten werben. Bis dahin mußte sie in strifter Reserve bleiben. Schlieflich fagte ber Minister, die Bforte habe die getreunten Kommisariats in Sofia nicht abberufen und dementierte das Gerücht, daß die Bulsgoren die fürfische Grenze passiert hatten.

Baris, 6. Dit. Der Minifier Des Meugern. Bichon, hatte heute Bormittag eine Unterrebung mit bem bulgariichen biplomatischen Agenten, Dr. Stanciow. Man versichert, bag Dr. Stan-ciow, nachdem ibm die Unabbangigfeitserklarung Bulgariens amtlich mitgeteill worden war, erflart babe, daß Bulgarien feine friegeris iche Absicht bege und seine Unabhängigseit aufrechterhalten wolle, sich aber ber festen Hoff-nung hingebe, daß seine Unabhängigteit ohne Siörung des Friedens anerkannt werbe. Um 11 Uhr stattete Minister Bichon Iwoldst einen Beiuch ab. Am Rachmittag wird er den fpanischen Botschafter empfangen. Ministerprasident Cle-menceau, Minister Bichon und der englische Botichafter hatten heute Worgen eine Unterredung über die orienialische Frage. Das Gespräch Bi-chans mit dem Botschafter erstredte sich auch auf Die Frage Der Ginberufung einer internationalen Ronfereng gwede Revision Des Berliner Bertrages. Es wird versichert, bag die Regierungen ge-neigt feien, ben Gebanten aufgunehmen. Die Konfereng wurde alebald in Boriglag gebracht werben. England und Frantreich hatten ber Torfei ben Rat gegeben, eine Politit ber Rafig ung ju betreiben.

Rundichau. Millionenplane der Marine.

Bie aus ben geftrigen "Rotigen ber Beit" bereits ersichtlich, hat man im Schofe bes Reichs-marineamis einen Plan fig und fertig vorbe-reitet, der in einer regelrechten Millionenforde-rung ausklingen dürfte. Angeblich sollen die jehigen 6 großen Kreuger nur noch als Goulchiffe Bermenbung finben; bie hiergu erforberichen Mittel feien auch, wenigitens für brei bon ihnen (Bertha, Biftoria-Buife, Danfa) bereits in ben Jahren 1906 und 1907 in die Stats einge-ftellt, ohne das allerdings ber Reichstag über bie Tragweite biefer Forberung aufgeffart worden fei. Die neue Borlage wurde einen Gefamt : aufwand bon 200 Millionen erfordern. Wenn bas Landheer — einschliehlich Benfionen — bie erste Milliarde Mart in bem jährlichen Saushalt bereits langft überschritten bat. icheint die Marine ihren Stolg barin gu feben, fich ihrerfeits nunmehr mit Riefenschritten me-nigftens einer fleinen halben Milliarbe gu

Steuer auf Geheimmittel.

Bie die "Reue Bol. Korr." erfährt, find an die guftandige Stelle Anregungen zu einer besteuer-lichen Erfaffung ber als "Gebeimmittel" bezeich-neten Patentmediginen und Spezialitäten ergangen. Benn fich trobbem annehmen lagi, bag in bem Steberbouquel bes Staatsfefretars Snbow fich eine berartige Steuer wohl nicht befindet fa bat bies vielleicht feinen Grund barin, baft gut Beit eine Definition für ben Begriff "Gebeimmittel" noch nicht besteht. Wenn aber nach Berabidiebung bes Rurpfuidereigefetes Die bort vorgesehene Kommiffion gur Brufung von Arg-neien und Geheimmitteln, welche bem Reichsgefundheitsamt angegliebert wird, in Tatigleit ge-treten ift, bann burfte bie formelle Schwierigfeit ber Definierung gehoben fein. Die Ermagungen über eine folde Steuer geben bon bem Gebanfen aus, bag alljährlich in fteigenbem Dage gang bebeutenbe Gummen für Gebeimmittel, beren Breis au ihrem Werte oft in gar feinem Berbaltniffe ttebt, ausgegeben werben. Der bor 10 Jahren statistisch feingestellte Umsah berartiger Mittel von 30 Millionen Warf foll sich inzwischen berbielsacht baben. England und Japan erzielen aus der Geheimmittestieuer, d. h. aus einer Befieuerung aller Batentinebiginen, Die in ben Sanbel gebracht werben, febr erheblidte Ginnabmen, Die fich in England auf fieben Millionen .# jahrlich gelieigert haben. Gin Borichlag für bie beutiche Besteuerung geht babin, alle Spezialitaten, welche gepadt gebrauchbfertig in ben Sanbel fommen, zu besteuern, unabhangig bavon, ob fie nur auf aratlide Ordination ober auch obne Regept abgegeben werden burfen.

Bulgarifche Refidengen.

Bon Gofie nach Tirnoba. - Amerifana im Crient. - 3n ben Borbergen bes Balfans. - Die Zornenburg.

Größere Gegenfäße als zwischen ber Resideng-stadt des beutigen Bulgarien und ber alten Haupt- und Arönungsstadt des bulgarischen Farenreiches, in der sich fürst Ferdinand zum König prollamiert hat, sind, wie ein Korreiponbent ber "Brif. Big." fdreibt, fdmer benfbar.

Cofia ift in ber Sauptfache eine moberne Stabt. Es hat eimas Amerifanifches an fich in feiner frifden Glegang, ben neuen Saufern, ben neuen Monumentalbauten. Rur - Die Menichen wollen nicht immer in die neue prunfvolle Umgebung hineinpaffen. Es find vielfach Biebbirten in ihren Schafpelgen, orientalische Juden, Bigeu-ner. Auf eleganten Boulebarbs geben vielfach Biebhirten in ibren Schafpelgen und Bigeuner, fahren ichwertallige, von Ochien gezogene Bauerngespanne; in glangenden Raufhaufern find armfelige Rramergeschafte untergebracht. Go spiegelt Gofia, eine Art ameritanischer Stadt im in glangenben Raufbaufern finb Often, bas erstaunliche Berben und Badistum bes mobernen Bulgarien.

Aber reift man einige Stunden öftlich nach Tirnova, der alten Sauptstadt des Landes, fo jteht man in einer anderen Belt. Tirnoba fin-bet in seiner Lage vielleicht seines Gleichen nicht auf der ganzen Welt; wie jeder, der die Stadt gesehen hat, so ist auch Moltse von ihrem Bilbe n bochftem Grabe überrafcht gewefen. Sie liegt namlich in einem Amphitheater in ben Borbergen bes Balfans, aber nicht etwa auf einem einzigen Belbruden, fondern auf einer Gruppe bon fol-

den, die die Jantra in den mannigfachsten Grummungen umftromt.

Steile, infelartig bon einander getrennte Bel-fenterraffen, graue Abfturge ohne Leben und Begetation und bagwifden die Bindungen ber fantra, die in dem Gewirr natürlicher Afropolen bald bier, balb bort burch einen Gilberftreifen fich bemertbar macht; bas find bie begeichnenben Buge biefer Stadt. Natürlich ift fie febr. eng gebaut. Rur auf ber Sauptftrage, die auf bem Bagen noch leiblich burchtommen. Bon biefer Sauptader fteigen bie Saufer in Terraffen abwarts; durch die Rachbarturen, fo ergabit Jirecet, gelangt man oft aus bem hofe eines Saufes in bas obere Stodipert ober auf bas Doch bes anderen. Die engen Gettengafiden find eigentlich Treppen. Der Rand fallt 50 bis 80 Meter Jantra ab. und man bort fortwährend bas Nauschen des Flusses. Die Häuser sind wegen Raummangels dicht gedrängt und, was im Orient selten ist, viele Stodwerke boch. Meist sind sie aus Holg, gelb, weiß oder rot angetrichen und haben keine Gärten.

Tirnova bebeutet zu beutsch "Dornenburg", und erst im Jahre 1186 beginnt die Geschichte dieser Stadt. Ihre Glanggeit ist die Periode des gweiten Bulgarenreiches, bas bis 1396 bauerte; unter ber Turfenberrichaft fant ihre Bebeutung

Der Tod am Steuer.

Der Bufammenftoft. - Gin fowimmenber Carg. - Tal enefentige Wieberfeben. - Wen triffe bie Ecuto? - Die But bed Bolfe. - Biammenbe Rache.

Die ichwere Schiffstatoftrophe, Die fich am lep. ten Geptember, abend, in ber Bucht von Smprna ereignete, und über die ber "B. G.-A." mehrfach berichtete, findet eine eingehende Schilberung in bem Bericht eines Mugenzeugen, ber uns beute

"Der fleine Dampfer - fo berichtet man ber ben Bertefit zwijden bem Safen von Emprna und ber gegenüberliegenden Infel Cordelio ver-mittelt, frieg mit einem fürfifden Dampfer, ber aus Calonichi tam, gufammen, und 10 Minuten fpater mor bon bem mit Menichen bicht befesten Corbelioichiff nichts mehr gu feben; bas Meer batte es verfclungen. Die Nachricht batte fich wie ein Lauffeuer in ber Stadt verbreitet, mabrend die Menschen in Cordelio ihre Angehörigen erwarteten, und nicht ahnten, was ihnen zugefroken mar

Ueber bie Bahl ber Berungludten fonnte man fich anfangs nicht flar werben, ba man nicht genau feftitellen fonnte, wie viele Baffagiere an

Das Unglud war um jo ichwerer, weil bes Rcgenweiters megen bie Baffagiere nicht auf Ded, fonbern im Schiffsinnenraum fich aufbielten. Gin Argt, ber fich am Rettungemerte beteiligte ergablte mir, bag ein furchtbar erhitterter Ramp unter ben Baffagieren entitanben fein mußte. benn bielen, beren Leichen geborgen worben find, waren die Ropfe eingeschlagen, anderen Führe ober Sande gebrochen. Doch konnte man bei den meisten Leichen sofort die Ibentität feststellen. Ungefähr um 9 Uhr begann man in Cordelio

gu ahnen, welches Unbeil geschehen war. Bu Fug und gu Bogen famen bie Leute, um nach bem Berbleib ihrer Angeborigen fich au erfundigen. Und bann fpielten fich berggerreifende Gienen ab. Biele, die in ben Leiden ibre Lieben erfunnten, gebarbeten fich wie wahnfinnig. Als ich um balb 2 Uhr nachts ben Rai entlang beimging. Corbelio noch fo beleuchtet, ale feierte man bort

Schon fruh morgens war ich gur Landungsbrude gegangen. Taufende bon Menichen umftanden mit traurigen Mienen die Brude und besprachen bas Unglud. Der eine beweinte feinen Bater, ber anbere einen Bruber. toar man fich barüber einig, bag bie Schiffsge-fellicatt bie Schuld an ber entfehlichen Ratafirobbe treffe, benn nur bei ber Birifchaft ber Unternehmung fonnte es möglich fein, bag ein unerfahrener Buriche gleichzeitig bie Funttionen eines Rapitans und eines Steuermanns verfah

Gefinbel frurmte um 8 Uhr morgens die Grezereiwarengeichafte in ber Umgebung bes Rais, raubte Betroleum, sobiel es rauben fonnte, und im Ru frond die Landungebrude, auf der fich auch Raffen, Schalter und Direttionsbureaus befinden, in bellen Rammen. Als die Menge Miene macht ouch die in ber Umgebung ber Briide flegenben

Schiffe ber Gefellichaft und bie Agentien remben Schiffereien in Brand gu fieden, ericien Militar und befeste bie Bebrobten Orte. mentan find die Agentien famtlicher Schiffabets-gefellschaften jum Teil auf dem Rai, gum Teil in der Paxallelftraße militärisch bewacht. Auf dem Kai selbst malgt fich eine Menge von bielleicht 20 000 Menfchen, mahrend gange Buge bon Barten, bicht mit Leuten befest, gur Ungludsftelle gieben. Gie ift höchstens einen halben Rilo. meter bom Rai entfernt und bon Booten gur Beit gang umlagert.

Im Geichaftsviertel und im Bagar find Die Laben gum Beiden ber Trauer geichloffen. Die Theatergeitel und andere Anfundigungen bon Unterhaltungen werben abgeriffen und vielfach mit Barten überflebt.

Das in Embrna gegebene Beifpiel hat in Corbelio Rachahnung gefunden. Große Feuerfaulen funden, bag lich auch in Corbelio ber Bobel bes Gigentume ber ichulbbelabenen Gdiffahrtegefellfchaft bemadtigt und es in Brand gestedt hat. Sonit hat fich bas Stragenbilb feit gwei Stunden faum berändert. Man trägt Krange und Garge auf ben Straften und ab und zu rollt ein Leis denwagen mit einem beim Schiffsunfall ums Leben Gesommenen vorbei. Die Griechen werden in offenen Gargen burch bie Strafen ge-führt und nachher beerbigt, meift geschieht es noch am Todestage. Wie fich eben berausftellie, befand fich ber Savitan wohl an Borb bes unterge-gangenen Schiffes jeboch nicht auf feinem Blabe, ber Nommanbebrude, fonbern im Schiffsinnen-

Sypnose als Derbrechen.

Die Beronin und ihre Jugenbfreundin. - Das "emig. beil". - 3m Gaben, - Turch Shonofe verarmt. -Sinter Soloft und Riegel.

Die Frau eines ber größten Sabrifanten in 2003, Die Baronin Beingel, Die bor einigen Boden aus einer Beilanftalt in Rom verfdmanb, tit nunmehr in friem aufgefunden worben. Die Baronin, Die eine geborene Grafin Rolonna-Ba-Abeldiamilien frammt, ift eine Dame von etwa 30 bis 83 Jahren und von angiehendem Meugern. Bor etwa 12 Jahren beiratete jie ben Baron Beingel, und Die erften Jahre ber Che berfloffen in ungetrübtem Glad.

Bor brei Jahren erhielten die Cheleute ben Begemiffen Bilomena Smolenota, Die gelahmt ift und in einem Sahrftuhl fortbewegt werben mug. Diefe fibte auf Die Baronin einen verhängnievollen Ginflug aus und veranlagte biefe, fich von ihr hupnotificren gu faffen. In ber dupriofe sug-gerierte die Smolensta der Baronin, daß Reich-tum ein Berbrechen gegen die Menschheit und ein hindernis zur Erreichung des ewigen Seils sei und begann gleichzeitig ihre Freundin auszu-

Die Baronin gab ihr alles Gelb, das sie be-lommen konnie, ichenkie ihr ihre Brillantringe und ihre Ohrgebänge und ließ sich schließlich über-reben, ihr auch ihren Familienschmud zu schenken. Um dieselbe Zeit machten sich bei der jungen Frau die erleit Auseichen der Tuberhalde bemerken. Die erften Angeichen ber Tuberfulofe bemerfbar. Der Baron ging mit feiner Frau ins Ausland und brachte fie auf Anraten ber Mergie nach einer Deilanitalt in Rom. Er verfaumte jedoch, fie bem Einfluft ber Snwlendfa gu entgieben, in ber ren Sanbe Taufende und Abertaufende übergingen, mit benen fie ibren Bermandten ein Leben in Sous und Braus ermöglichte.

Mis die Gelber aus Lody eine Zeitlang aus-Als die Gelder aus Loog eine Zeitlang allebeiteben, machte die Baronin Schulden und entlieh iich jogar Geld von der Dienerschaft. Als der Director der Heilauftalt dem Treiben ein Ende machen wollte, entwich sie aus Rom und degab sich nach Ruhland. Eine Zeitlang war ihr Aufenthalt undefannt, schließlich aber wurde sie bon der Boligei in Liese entdeckt. Sie logierte hier im Hotel d'Europa in dem billigien Zimmer und führte ein Leden poller Eintdebrungen. und führte ein Leben voller Entbehrungen.

Der Baron Beingel murbe babon beritanbigt, ingmifden aber bat Die Boligei bie Mufficht über Die Baronin übernommen, bis ein Bevollmächtig. ter bes Barons in Riem eintraf, bem ce gelang, dieje zu einer neuerlichen Reife ins Ausland gin Rurgweden gu bewegen. Gegen bie Smolensfa foll ein ftrafgerichtliches Berfahren eingeleitet worben fein.

nere Anteilnahme und ideute fich namentlich, eine intenfivere Gefühlmarme im Bortrag gu entfalten, aufdeinend, weil ibm bie Musbrude. weife biefer Berte nicht mehr gufagte. Go fam cs. daß der Komponift für feine eigenen Werfe eine gewiffe Bietätlofigseit zeigte. Insbesondere betonie er das charafteriftische Element in der Linienführung mehr, als bem Befen biefer Berke entipricht und brachte fo eine gewiffe Barte in feine Biebergabe. In ber Tempo-nahme trat vielfach eine innere Unrube und nervoje llebereilung zu Toge. Um ftarfften machten fich diese Umftande beim Bortrag ber Biolin-Songte bemertbar, die baburch in ber Tiefe ihrer Birfung beeintrachtigt wurde. Berr Brofeffor Salir machte mit der Biedergabe des Biolinpartes seinem größen Kamen alle Ehre und
glängte namentlich durch eble Tongebung im
gweiten Satz und durch die Fornehmheit seiner
Auffassung. Den nachhaltigsten Sindrud erzielte unfer einheimifder Cello-Reifter Brofeffor Dofar Brudner, ber bie Cello Sonate mit tieffter Empfindung und erlejenem Runfigeichmad gum Mortrag bradte. Richard Strauft bewahrte fich in ben Sonaten fotvie im Rlavierquarteit immerhin als ausgezeichneter Rammermufifpieler mit zuverlässiger Technif und hervorragend ent-wideltem ronthmischem Gefühl. Im Klavier-quariett, besten zweiter Gan am meisten gefiel, traten Die Berren Rammerbirtuofen Daller (Bratidie) und Dedert (Cello) Beren Brofeffor Solir ale ebenburtiger Bartner gur Geite.

Frau Bauline Straug-be Mhna fang eine Angahl ber befannteften Lieber ihres Gatten mit ber gangen Intelligeng und Tiefe ber Auffassung, die man an ihr getwohnt ist. Leider war aber die find durch bester bie Künstlerin nicht zum beiten disponiert und beherrschie ihre Hohe nur mit größter Anstigen Gabe ihres Programms ivar wohl die "freundliche Kision", die Gitterschier Lusdich auf den Hohen Gitnisden bergittert.

Der Berfasser traf folgende und Karis mir 24 besigt. Dassit mir 24 besigt. Das Anstice und Hohen Kisionen der das Kustreten der durch die Keinfer mit das Kustreten der durch die Keinfer mit das Kustreten der dassit mir 24 besigt. Das Anstice Charlet aber das Kustreten der dassit mir 24 besigt. Das Anstice und Hohen Kustreten der dassit mir 24 besigt. Das Anstice und Haben dassit mir 24 besigt. Das Anstice und Haben das Kustreten der dassit mir 24 besigt. Das Anstice und Haben dassit mir 24 besigt. Dassit mir 24 besigt.

musitalifc weniger gewählte "Beimliche Aufforderung wurde be cope verlangt. Ind Bo-bium war in malexischer Weise mit Lorbe, baumen gegiert. Diefes Arrangement ichien aber für bie afuftifche Wirfung nicht borteilhaft gu fein. Der Saal war dicht befest und bas Bubfifum in beifallfrendiger Stimmung.

Dor und hinter den Couliffen.

Earnfo auf Freierofugen. Die Irrungen und Wirrungen im Liebesteben Carufos haben jest ihr heiteres Rachiviel gefunden. Raum hatte fich bas Gerücht verbreitet, bag ibm feine Freunbin untreu geworben, ba wandte fich eine amerifanifde Dame, Dif Lillian Berbrure, mit bem ichonen Freimut, ber bie Tochier ber Union fenngeichnet, telegraphijd mit bem Borichlag an ben Tenoriften, fie gu beiraten. Gie fei fcon, ermangele nicht ber ihrem Liebesbeburfnis ents fprechenben flingenben Bugabe und fei bor allem boll Teilnohme über Die unberdiente Bereinfamung bes göttlichen Gangers erfullt. Enrico Carufo blich biefer Meufjerung eines überquellenben Gefühle gegenüber nicht gleichgültig, er trat mit ber Amerifanerin in Briefwechiel und, wie man versichert, werben beibe in furgem in ben Safen ber Che einlaufen.

D Bas ein moberner "Diditer" verlangt, babon gibt bas Szenarium eines bei einer gro-Biener Buhne eingereichten abenbfüllenben

mit vielen großen und lleinen Dampfern. In ber Band eine Rontoruhr, beren Zeiger auf 7 Uhr 12 Minuten zeigen. Darunter ein großer Banblolenber mit bem Datum: "1897, Februar 24°. Daneben ein Thermometer, das auf 428 Grad Reaumur steht. In der linken Band eine Eisenbahnkarte von Brasilien und ein Telephonapparat. Zwei Schreibtische aus Mahagoniholz. Muf bem einen Schreibtiche ein gebundenes Telephonbuch, ein Tifchtelephonapparat, auf bem anderen Schreibtifch eine runde Michenichale aut dunfelblauem Glas und ein Tischtelephonapparat Davor Dreiftuble mit faftanienbraunen Gippol ftern. Im Sintergrunde ein vierediges niedrige Tifchen mit einer Kopierpreffe (bunfelgrun mit Golbirreifen). Ein Tifchen lints hinten mit einer hydrosiatischen Getreibewage. In ber reche ten Band gwei große elettrifche Bentilatoren in rotierenber Bewegung. Gin Banbregal mit Ge-treibemultern aller firt hinten rechts. Das Gtud besteht aus fünf Aften mit einem Borfpiel (neun Bermanblungen): ba für jebes biefer Bilber ahnliche Borichriften gegeben wurden, bat es bie Regie nicht gerabe leicht.

- Die Groftenverbaltniffe ber Theater, Rach bem Saffungsvermogen bes Buichauerraumes baben bie amerifanischen Theater ben Weltre-Remnorf bat nicht nur die größte bon Schaubithnen, es ift auch bie einzige Stab ber Belt, Die bem Bublitum die ftatilide Bah bon 128 795 Gitplaten ju bieten bermag. Der Biffer am nachften fommt London mit 120 850 Blagen, und in weitem Mbftanbe folgt Baris mit 88331 Platen. Die größte Zahl von Thea-tern im eigentlichen Sinne bes Wortes besitht London, das beren 50 gablt, wührend Newhork nur 31 und Paris mur 24 besitht. Dafür fast

In | liegen bie Berbaltniffe fur bie Rongertfale. Sier iteht bie Loudoner Albert Sall mit einem Baf. fungsvermögen von 10000 Berfonen an ber Spige ber internationalen Mufiffiatten, ihr am nachften fommt D. Square, ber tonangebenbe Siongertfaal Remports, ber über 9000 Blage verfünt

3id:3ad.

Die schönste Bertäuferin. Du bist zu schön um treu zu sein", lautet ber Refrain eines alten Bolfsliedes. In Amerika werden sie bald singen: "Du bist zu schön, um verfaufen zu können!" Mit dieser Mottvierung ist nämlich die bildhübiche Amerikanerin Mit Rose Timble von ihrem Chek. bem Befiber eines großen Barenhaufes in Remport, entlassen worden. Rig Timble war im Rayon für Serrenariifel angestellt. Rach wenigen Tagen sprach sich die Schönbeit der jungen Berfauferin in der gesamten Lebewelt Remports betum, Die in bichten Echaren nach bem Barenhaufe pilgerte und ben Berfaufstifch ber Dig Timble in Dichten Saufen umftand, ftarr bor Betrunderung, babei aber gang vergas, etwas gu taufen. Gie murbe beshalb entlaffen, verflagte ihren Chef, Die Beitungen brachten fpaltenlange Mritfel mit ihrent Bilbnis und im Berlaufe von viergebn Tagen hat bie icone Amerifanerin nicht weniger als iaufendreibundertundvierzig rateantrage erhalten. Gie benft aber noch gar nicht ane Seinaten und bar beichloffen, einem neuen Erwerbegweige nachzugeben, in bem ihr ibre Chonbeit nur forderlich und nutflich fein fann. Gie will namlich gire Bubne geben, berlodt burd bie glangenben Anerbietungen, bie ihr

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 7. Ottober.

Reserve und bandwehr.

Bur Sonirollverfammtung. — Militartige Berhaftniffe.
— In ber Stammroffe. — Gieben Jahr Referve. — Der geftrenge Begirtofelbwebel. — . . . baft ber "Lanbfinrm" nachtommen fann. — Referbenbungen. — In Rriegogeiten.

Die Reservisten haben jeht wohl meistens schon ein Unterfommen gefunden und ihre Gedanken schweisen nur noch des Abends am Stammtisch zu der fröhlichen Dienstzeit zurück. Mit einer gewissen Spannung sieht der Reservist der nächsten Kontrollversammtlung entgegen, welche ihn wieder mit den Regententskameraden zusammensühren wird. Sicherlich aber wird der Reservist auch dafür Interese haben, welcher Art fernerdin seine "militärdienstlichen Verhaltmisse sein werden, woder nicht an die Grete, Susamme oder Johanna gedacht seit.

Jeder Soldat wird bei ieinem Truppenteit in einer Lifte, der sogenannten Stammrolle, geführt, die alles enthält, was sich auf seine Berton bezieht; Geburtstag, Geburtsort, Ausentdalt der Ettern, Berns, Ginitellung, Bereidigung, Erfrankungen und Entlassung, Die Liste muß jeder, der in die Heimat zurücksehrt, unterschreihen, dam Zeichen, daß alles, was dort vernerkt ist, der Wahrheit entspricht. Man sagt, er muß jeine Stammrolle anerkennen. Gleichzeitig erhält jeder Mann einen Williardaß nebit Führungszeigenis, den er als Austweis für sich dauernd verhält. Ein lleberweisungsnationale wird an das Lezirkstommando seines Wohnortes geschidt, unter desse Rationale (Personenbeschreidung) ist ähnslich eingerichtet und enthält ähnliche Angaden

Die Rejervisten haben nämlich keineswegs ausgedient, wenn sie in die Heinerbergs ausgedient, wenn sie in die Heiner zurückkehren, sondern sie werden nur zur Reserve benrlaubt, in welchen Berbältnis sie einschlieglich der aktiven Bienitzeit dei dem Truppenteil sieden Jahre zu bleiben daben. Die Fuhrtruppen, die nur zwei Jahre gedient haben, itchen also noch fünf, die Mannschaften der berittenen Basseu noch dier Jahre in der Reserve. Rach Absauf dieser Zeit solgt die lleberführung in die Land wester Zeit solgt die lleberführung in die Land wecht aben, aber aus dann sind sie noch nicht fertig, sondern werden zur Landwebe L. Aufgebots übergeführt, in der sie dies zum 31. Rärz dessenigen Jahres bleiben, in welchem sie dos 30. Lebensjahr vollenden. Aus diesem Berhältnis gehen sie in den Landsiurm Lüber, dem sie dies zum 31. März dessenigen Jahres des solgebensjahr vollenden. Aus diesem sendelben. Auserbem sie des 45. Lebensjahr vollendenden. Auserbem gibt es noch einen Landstrum 1, in dem sich alle diesenigen 17 die Absähörigen bestinden, welche weder dem Geere noch der Marine angehören.

noch der Marine angehören.
In der Referve- und Landwehrzeit haben die beurlaubten Mannschaften nun berschiedene Bslichten. Sie sind meldepslichtig, das heigt, sie baben sich nach ihrer Entlassung dem Truppenteil innerhalb 14 Tagen bei ihrem Begirtsseldwebel aum bind gehalten, seden Wechsel läter Wohnung in derschen ziet dem Begirtsseldwebel zu melden; detware dem Begirtsseldwebel zu melden; der dem Begirtsseldwebel zu melden; derschen sie aber aus einem Begirt in den andern, so mitsen sie sich der ihrem Begirtsseldwebel ab und bei dem neuen anmelden. Das ist den den der den der Begirtsseldwebel ab sie den der sie sie sie zu einer Uedung einberussen werden, oder wenn sie zu einer Uedung einberussen werden, oder wenn sie zu einer Uedung einberussen werden, oder wenn sie sich im Kalle einer Mobilmachung stellen müssen. Sie sind aber auch ib ung spflichtig. Die beurlaubten Mannschaften werden im Laufe der Kefervejahre zweimal zu lledungen dis zu de Tagen eingezogen und in der Landwehr 1. zweimal dis zu 14 Tagen.

Bedroht irgend ein Feind unfer Baterland, so muß das Heer auf den Ariegsfuh gebracht werden. Alle Refervisten werden dann für die Felderuppen, das heiht in die aktiven oder in die Reserveregimenter, die neu aufzustellen sind, eindeordert; für lettere find aber auch die singeren Jahrzänge der Landwehr bestimmt, während die älteren den Landwehr-Aegimentern und den zur Reserve für die Linienregimenter bestimmten Abteilungen einverleibt werden; der Landsturm formiert, wenn er aufgedoten wird, Landsturmbataillone.

Endlich sind die beurlaubten Mannschaften berpflichtet, als Reservisten zweimal, je einmal im Frühjahr und im Herbit, sowie als Land-wehrleute ersten Ausgebots einmal, nämlich im Frühjahr, zur Kontroll-Berfammlung zu erscheinen, damit das Bezirfotommando sich die Ueberzeugung verschaffen fann, daß sie auch ihrer Reibepflicht nachgesom-

* Auszeichnung. Dem Rangliften Schlerf beim biefigen Untegericht wurde ber Titel Ranglei-Inipetior berlieben.

* Wiesbabens Gäfte. Der Frembenverfehr bot durch die schönen Oktobertage einen neuen "Stoß" bekommen. Die Sotels und Logierbäuser sind gut beschie, das Straßendild zeigt die Konturen der Sochsaison und am Kochbrunnen mußten die bereits eingestellten Promenaden-Konzerte, dem Bedürsnisse entspreckend, wieder ungentommen werden. In den letten Tagen sind bier u. a. angekommen: Graf Strazen klu-Barschau, Rittergutsbesither, Mitglied des Abgertdnetenbauses. Unterberg Rheinberg, Batom d. Lederer Bien, Generaldirektor Sposon, burd Barschau (Hotel Rassau und detel "Kassau" und hotel "Eccille"). Staatsminister Baron Mack a da de Daga (Botel Biemer), Oberposidirektor v. dagen wagbedurg (Hotel Cordan), Generalmajor v. Lickerdie (Kotel Cordan), Generalmajor v. Lickerdie (Kotel Cordan), Generalmajor v. Lickerdie (Kotel Cordan), Generalmant v. d. Schulen Ler. Dirichseide (Ootel Kasisershof"), Generalmant v. Betersdorf Seutter v. Löhen Sindanda"), Freiderr Seutter v. Löhen Sintskart (Kotel Monopol").

Die bantbare Großmacht. Man schreibt und: Welch lebhaften Antlang die Weinproben im Kurhaus aus Anlaß der Anwesenheit der Mitglieder des 12. Internationalen Pressengreises in Wiesbaden der diesen gefunden hat, geht daraus berdar, daß der 2. Vorsihende. Derr korg Schweißer, folgenden, vom 1. Oliober da-

tierten Brief an den Beranstalter der Weinprobe, Herrn Kurhaus-Restaurateur W. Rutbe,
gerichtet hat: "Rach Berlin zurückgefehrt, möchte
ich Ihnen im Ramen sämtlicher Teilnehmer am
Kongreß noch einmal berbindlichsten Dank sagen
für die so überaus interessante und lehrreiche Weinprobe, die nitzumachen Sie und Gelegenbeit gaben. Sie können versichert sein, daß man
gerade hiervon mit großer Begeisterung sprach,
und Sie werden wohl auch an der Etimmung gesehen haben, mit welchem großem Interesse
man der Probe gesolgt ist. Ich bin überzeugt,
daß die Kongressisten den Ruhm der Firma
Rutbe mit in alle Lande nehmen werden."

* Raiserpreiswettstreit 1909. Rachdem die Proben für das Strauf-Konzert die Zeit der die siehen größeren Gesangbereine die Zeit der die Webeit des Binters und die Vordereitung sur den Raiserpreis-Weitstreit erst in nächster Woche des Minters und die Vordereitung sur den Raiserpreis-Weitstreit erst in nächster Woche deginnen. Die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Bereine wird diesmal eine dedeutend größere sein als das lehte Mal. Die gewaltige Halle und die zu erwartende Teilung in zwei Ebören seht eine starfe Jahl der Sänger vorans. Die Aufforderung zur Teilnahme sagt flar und deutsich, daß der Zersplitterung und Kendildung immer neuer Vereine entgegengetreten, der Jusammenschlus der Tänger zu größeren Bereinen berbeigeführt werden soll. Der Wies da den er Ränner ge san gerein. Der kürzlich beschloß, sich am Kaiserweitstreit zu beteiligen, sucht auch die Reihen seiner Sänger zu versärken, um mit Ehren in Frankfurt besten, ben zu können und sorbert daber zum Eintritt in den hier in Bürgerkreisen so sehe besieden.

* Weiftig umnachtet. Infolge eines Tobjuchtsanfalles wurde geitern der Hofdackermeister B. bon der Sanitätswace abgeholt und vorläufig im städtischen Kranfenhause untergebracht. Der Bedauernswerte zeigte in letter Zeit des öfteren Sumptome, die auf Geisteszerrüttung schließen

* Caruso und die Steuerschraube. Der vielgeserte und mit amerikanischer Sage umwodene italienische Krafttenor Caxus o deimite vergangene Woche sür ein einmaliges Auftreten im diesigen Hoftbeater das Sümmchen von 10 000 M ein. In einer anderen Stadt belief ich seinelhonorar für einige Wochen 150 000 M. die der gegenwärtigen Steuermisere kann man sich nun der Frage nicht entschlagen: Wo und wie ist Caruso im Deutschen Aeiche besteuert, in den einzelnen Bundesstoaten zur Einkommen ich ein er veranlagt. Einer Wanderseidert dem Kind begünstigten "sahrenden Sanderseider dem Staate zahlen müssen, ist er enthoden, weil dei ihm — um mit der Gewerdeordnung zu sprechen — ein höberes Interesse der Kunst obwoltet. Diese höhere Kunst unterliegt aber anderseits nicht dem Krivileg der Steuersteibeit. Und dei der Feranziedung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den sind is der Arusseldung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den sind is den Grusseldung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den sind is den Grusseldung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den sind is der Kanstellung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den Staussellung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den Staussellung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem eingangs Gesagten zwiolge auch nur um einen größeren Betrag den Staussellung Carusos zur Einfommensteuer kann es sich dem Einer Kannt

Grwischte Wildbiebe. In den Sichten an der Strafe Bierstadt-Raurod wilderten letten Sonntag mehrere Wiesbadener Theen der Bummlerzunft, indem sie mittels ausgespannten Achen denkanindenfang ausübten. Dabei wurden sie erwischt und haben nun ein gerichtliches Rachipiel zu erwarten. Auf der anderen Seite, nach Sonnenberg zu, betrieben Bogeljäger unter Answendung von Leimruten den Fang unserer Bald und Feldiänger. Bei Anfunft des Feldhüters ergriffen sie die Flucht.

Bilddiebe im Taunus. In der Rabe der Gifernen Hand" iprachen zwei Förster einen Schuljungen an, der einen Kinderwagen im Balde vor sich berichob. Der Knade lief sofort davon und bei der Untersuchung des Gesährtes eigte sich, daß der anscheinend mit Reisig beladene Bagen ein großes Cuantum Sirsch beit il eisch enthielt. Ein älterer Mann, der in größerer Entsernung dem Bagen solgte, wurde ie it gen om men. Bei seiner Bernehmung itellte sich beraus, daß er ein naber Verwandter des Knaden ist, was er ansänglich bestrüten hatze. Die Untersuchung gegen ihn und seinen jugendlichen Kumpan wegen Bilddieberei ist eingeleitet.

* Die Bollversammlung ber Sandwerfsfammer findet nicht am 13., sondern am 21. Oftober, vormittags 11 Ubr, ftatt.

* Aus bem Reiche ber Tone. Der gegenwartig bier itattfindende Organistenfurfus finbet beute Mittwoch, ben 7. Oftober feinen Absichlich durch eine öffentliche Brüfung, welche sich auf Theorie und Pragis eritredt, und bei welcher bon ben Rurfiften ein vollständiger Weibnachtsgottesdienst ausgeführt wird.

*Memento mori. Die Stadt Wie shaden bat auch im abgelaufenen Quartal das Hauptstantingent derjenigen Personen gestellt, welche sich im Krematorium zu Mainz einaschern ließen. Zu Krematorium fanden im 3. Quartal d. 38. nämlich 76 Einäscherungen statt, gegen 46 im gleichen Zeitraum des Borjahres. Bon diesen waren 36 aus Wiesebaden, 8 aus Wainz. 3 aus Kainz. 6 aus Kainz. 3 aus Kainz. 6 aus Kainz. 7 aus Kainz

Bon der Elettrischen, Gestern ereignete sich auf der elettrischen Bahn in Dobbeim ein Unfall, der alüdlicherweise nur einen Materialschaden zur Kolae hatte. Der Schoisner des Anhäugewagens datte iedensalls versäumt, an der vorlehten Galteitelle die Sperrung, welche die Orehung der Kuppelung nur auf ein gewisses Mah des ichränkt, umzukladen und somit eine gröhere Beweglichteit herheizusühren. Infolge dieses Bersehens wurde die Spannung, als der Magen die Karle Kurde nach dem Bahnhof zu erreichte, deract groß, daß der Aufler alait abbrach. Der Auflängewagen rolle infolgedessen rilandets, wurde aber alsbald von dem Schaffner mittelli der Bremie zum Stehen gebracht. Wit einigen

Retten wurde der Wagen wieder angeluppelt und zur Endweiche geschleppt, so daß eine größere Verkehrsftörung vermieden wurde.

* Der "Dirichtbrung" im Taunus. Wie in so vielen Woldbegirten Deutschlands sucht, man sich nunmehr, wie die "Deutsche Jägeratg." schreibt, auch im Taunus einen "Sirschsprung" zu schaffen. Der Taunusklub Camberg bat zu diesem Zwede auf einem hoben Felsen an der Grasse von Camberg nach Beuerbach liegt, einen aus Gisenblech in Lebensgröße angesertigten und naturgetreu bemalten dirsch ausgesieht. Die neue Sebenswürdigkeit ist von Station Camberg in 40 und von Beuerbach in 20 Minuten zu erreichen." "Also alle nach Beuerbach!" meint der "K un sit war i", dem wir diese Mitteilung entnehmen. "Barum sollten auch andere Gebirge allein dirschsprünge haben? Ist war bach!" meint der "K un sit war i", dem wir diese Mitteilung entnehmen. "Barum sollten auch andere Gebirge allein dirschsprünge haben? Ist — nur naturgetreu bemalt muß sie sein. Zu den benalten Kittern aus Holz der Lon, die der Stimmung der deutschen Burgruinen so wirstam nachhelsen, passen fie ja auch wie der Draht zum Kesselsstiller."

* Muslaubifdje Reltertrauben. In ben beteiligten Greifen icheinen Zweifel barüber gu beste ben, inwieweit etwa bie fur Tafeltrauben gewährten Einfuhrerleichterungen auch auf Trauben anwendbar maren, die gum 3wede bes Relterns eingeführt werden (Trauben ber Weinlese) Solche Weintrauben durfen gemäß Biffer 2 bes Artifels 3 ber Raiferl. Berordnung bom 4. 1883, betreffend bas Berbot ber Ginfuhr und ber Ausjuhr bon Bilangen und fonftigen Wegenftanden des Bein- und Gartenbaues, - R.-G.-Bf. S. 153 - nur eingestampft in gut berichloffenen Fäffern, welche einen Raumgehalt bon wenigitens 5 Settolitern haben und berartig gereinigt find, daß fie fein Teilchen bon Erbe ober Rebe an sich tragen, über die beutsche Grenze eingefübet werden. Die Borichrist entspricht dem Abiah 3 des Artisels 2 der Internationalen Reblauskonvention vom 3. November 1881 — R.-G.Bl. für 1882 S. 125 —. Der Einfuhr in Fässern
ist nach Entscheidung des Neichskanzlers vom 25. Gebruar 1887 unter fonft gleichen Borausfegungen bie Ginfuhr in fogenannten Bijternen- ober Reffelwagen gleich zu achten. Die für Zafeltrau-ben erlaffenen anderweitigen Borfdriften finden auf Trauben der Weinlese feine Anwendung. Grengeingangeftellen find hierauf mit ber Beijung aufmertfam gemacht worben, Berfuchen der Umgehung der Borfchriften für Trauben ber Beinlefe unter bem Borgeben, daß es fich um Die Ginfuhr von Tafeltrauben banble, unnachfichtlich enigegengutreten.

Sandelsgerichtliche Gintragungen

Reu-Gintragung: In bas Sanbelsregister ift bie Firma "Rhabarberwerfe Biesbaben Dr. Baul Bruch" und als beren Inhaber ber Apotheler Dr. Baul Bruch in Biedbaden eingetragen worden.

Bicobadener Bereinswefen.

*

— Rhein und Taunusfind. Der Klub rüftet zur frohen Wanderfahrt Riedern bau sen — Langen sauptwanderungen. Die Tour sindet am Sonntag, den 11. Oktober er, statt und wurde beschiossen, dieselbe wie kolgt auszuführen: Absahrt vom Kauptbabnhof seih 8.04 Uhr mit dem Eilzug nach Riedernhausen. Antunft 8.30 Uhr. Kabrdreis 3. Klasse 65 a.) Bon dier Beginn der Wanderung. Abmarich 8.35 nach dem Buchwaldskopf und Hohlenstein, 479 Meter. Marichzeit 1. Stunde. Antunft 9.35 Uhr. Nast 10 Winnten. Weiterwarsch 9.15 Uhr auf schönen Waldwegen nach Dasda. Auf schönen aussichtsreichen Wegen, am Schükenhaus I die in vorbei, nach 11/4, stündigem Marsche um 11 Uhr nach 3 die in. Rast 1 Stunde die Krmbach sührende Straße. In 1 Stunde erreicht man Seiterwarsch durch die Stadt auf die nach Chrmbach sührende Straße. In 1 Stunde erreicht man Seiterwarsch durch die Stadt auf die nach Ehrmbach sührende Straße. In 1 Stunde erreicht man Seiterwarsch durch die Stadt auf die nach Sobenstraße und nach 35 Minuten das Dörschen Orlen (aegen 2 Uhr), wo im Gaithaus von Witt 45 Minuten geraitet wird. 2.40 Uhr Weiterwarsch nach Bargenschwalbach, wo im Sotel Aussischen Orlen (aegen 2 Uhr), wo im Gaithaus von Witt 45 Minuten geraitet wird. 2.40 Uhr Weiterwarsch nach Bargenschwalbach, wo im Sotel Aussische Dord die Dauptmakizeit eingenommen wird. Gesamtmarschzeit eitwa 61/4. Stunden. Nücksahrt von Schwalbach 8.12 Uhr, am Weisbaden 9.18 Uhr. Die Teilnehmerkarten zum Breis von 2.50 M sür Essen und Tihr an den defannten Stellen L. Beder, Er. Burgstraße 11. S. Had, Zussepplaß 5. Dabbach, Gelmundstraße 43, erhältlich.

— Stolze Schreb. Die Jahresbersammlung bes Stolzeschen Stenographen-Vereins (E. S. Stolze Schreb) findet heute Mittwoch, den 7. Otsober, abends 9 Uhr, im "Westendhof" mit solgender Tagesordnung statt: 1. Jahresbericht, 2. Rechnungsvoranschlag, 3. Vorstandswahl, 4. Beichluhfassung über verschiedene Anträge.

Theater, Ronzerte, Bortrage.

Konigline Schaufriete. Seute, Mittwoch, geht Herbis "Aide" in Siene (Adonnement B). Die Litefrolle fingt die Kammerfängerin Jeau Leffler Burfard, den Rhadomeld der Kammerfänger Gerr Kalifch. Weiter find des schaftigt Frankein Schoder und die Herren Eingelmann, Geitze-Winfel und Schregler, — Morgen, Donnerstag, beginnnt Frieda Gacchetto ihr Galifpiel als Senella in finders Oper "Die Giumme von Bartiei", eine Bartie, belöge die anmutige Kimillerin erit vor furzer Jett in der Treidner Oper mit glänzendem Erfolg zur Darfiellung brachte. Das Gestigtel findet bei ausgebobenem

Monnement flatt.

Oseintwiker Wiesemibal im Rendensibeater. Der Direktion Nand ill od gelungen, die Geschrifter Wiesensthal, die berdorrogendlien Bertrekkunnet modernter Anglianst, die einem einmaligen Geschieten Wiesenich zugeschaften Lindt, an einem einmaligen Geschieten Wiesenich aben Gerall die größten Erfolge derongetragen, so u. a. bei den Naummerspielen in Berim und am Künsterideater in Wien. In die Geschieden Geschieden Luden Dubendsatzen und, Junksigersachen keine Gestigteit und find die Weise der Bilde wie sofie der Beise vie sofie erdigte Palton 2 M, 2. Sverrlig 4 M, 1. Wang-Logs 8 M, Hemmerspiele M.

Zagesanzeiger für Mittwoch.

Rgl. Coufbtele: "Mida", 7 Uhr. Refibenishbeater: "Der Tenfel", 7 Uhr. Bolffelbeater: "Das Mabel ohne Gelb", S.fb uhe gurbans: Mailcoad-Masfing 3 Uhr. — Ronzerte

Balballalbeater: "Die Dollarprinzestin, B Ube. Biophon-Abeater: Anglich geoffnet von 4.30 bis 10 Uhr: Connings bis 11 Uhr.

Rouserie tiglich abende: Deutscher Dof Briedrichbot - Danfa Dotel - Dotel Raiferbot - Dotel Nonnenhot Balan Dotel - Dotel Bring Ricoles Malballa Reftaurant - Cafe Dabeburg.

Das Naffauer Cand.

Feinde im Land.

Sie kommen wieder, die gahlreichen Zeinde des Obitbaues, die im Frühjahr so ichkimm an unseren Obstdäumen hausen, das viele derfelben kahl dastanden wie Besenreiser, sie kommen mit ködlicher Sicherheit wieder: die Naupen der Gespinstmotte, des Apfelwickers, des Goldafters, des Frostnachtschmetterlings u. a.

Ber in den legten Monaten bes vorigen Jahres Gelegenheit hatte, bas maffenhafte Auftre-ten legigenannten Objibaumichablings gu beobachten, fonnte mit Bestimnitbeit einen beborfiebenben Schaben vorausfogen. Ging man nam-lich in ber Dammerung in ben Baumanlagen fpazieren, jo fab man ungählige, fleine, bleiche dmetterlinge aufflattern und traumhaft bon Baum gu Baum ichweben und oft turge Raft halten. Es waren dies die Männchen des fleinen Froftspanners (Cheimatobia brumata). Forfchte man naber nach und betrachtete einen Baumftamm, fo fah man an ber Rinde besfelben bas fleinere, nur mit Flügelstummeln berfebene und baber zum Fliegen nicht eingerichtete Weibchen emperfrieden. Der Zusammenhang war flar er-Das flatternbe Manuchen fucte intinftmäßig die an ben Stammen emporfriechenben Beibchen auf, um fie gu befruchten. Die befruchteten Beibchen ftiegen alebann ben Stamm hinauf, um oben im Geafte an gefchupten Gtel-Ien 250-300 Gier abzulegen. Der siarte Frost bes lepten Winters selbst fonnte den Giern nichts schaden und so tom es, daß Tausende und Abertausende bon Raupen, die aus den Giern ausfamen, ihr Bermuftungewert treiben, Blatter und Bluten abfreffen und die Ernte bernichten tonnten. Batte ber Obitguchter gu bamaliger Beit die befannten Rlebgürtel angelegt, fo waren Die verderbenichtvangeren Beibchen bem ficheren Tode verfallen. Der gu Ende gebende Commer war bem Beiterbestande diefer Baumichadlinge ungemein gunitig; in berftarfter Racht werben bie Beinde im Berbit wieber anruden. Bir möchten beshalb im Intereffe bes heimischen Obitbaues schon jeht mahnen: "Schent die fleinen Roften, die fleine Muhe nicht und legt bei geiten Baumgürtel an, 3hr Obitguchter alle! Richt ber Gingelne, jondern bie Gefamtheit helfe mit in diesem Kampfe gegen die schlimmen Feinde des Obitbaus!" Denn diese ruden jeht bald an mit Macht.

D. Biebrich, 7. Oftober. Am 5. d. Mis. wurden aus einer Baubütte an der Realichule mehrere Bideln und Schaufeln etc. ge sich hen. Bom Täter hat man dis seit noch keine Spur. —Ge funden wurde in der Schulstraße ein Sad Zwiedeln. Derselbe gehört wahrscheinlich einem auswärtigen Besieder. Gigentümer wollen sich auf der diesigen Bolizei melden. —Keitgen am men und dem Amtsgericht vorzestügen wurde ein junger Rann, welcher sich in unsittlicher Beise an anderen jungen Leuten vergangen hatte. Er wurde, da Fluchtwerdacht nicht vorliegt, nach Feststellung seiner Personalien wieder entlassen.

h. Biebrich, 7. Oft. In dem Prozes der Cbang. Rirchengemeinde sind gestern

h. Biebrich, 7. Oft. In dem Prozes ber Evang. Rirchenge meinde stand gestern bormittag vor der gweisen Livilsammer des Landgerschts Biesbaden Termin an. Zu einez Urteilsfällung sam das Gericht auch diesmas nicht, vielmehr erging Beschliß, einen neuen Termin auf den 22. Oftober anzuberaumen.

A. Echierftein, 7. Oft. Die ebangelische Ge-

M. Schreftein, 7. Lit. Die evangelische Gemeinde seierte am verganzenen Sonntag das Erntedantseite. Rach alter Sitte war Aller tar und Kanzel mit den schänsten und größten Früchten unserer beimischen Garten und Landwirtschaft geschmicht. Bor der Predigt brachteder Kirchengesanzverein den Beethovenschen Chor: "Die dimmel röhmen des Ewigen Ehrezum Vortrag. — Der evan gelische Kirchen gesan gerein hielt am 4. Oktober sein erstes Wintersonzert ab. Tropdem der Termin zur Abhaltung dieses Konzertes nicht gerade günzitig gelegt war, erfreute sich selbiges doch eines sehr starten Besuches. Die vorzüglichen Varbiertungen legten beredtes Zeugnis von dem großen Können des Vereins ab. — Der Wasselfer. zie nach sie weiter im Fallen begriffen. Der biesige dasenwegel zeigte am Sonne tag eine Basserdöhe von 1.72 Meter, beute worgen 9 Uhr eine solche von 1.65 Meter.

er. Zonnenberg, 7. Dit. In der leiten Site zung des Gemeindevorstanden bes wurde, über das Gesiach des Baumsternehmers A. R. Dörner Wiesbaden betoten, welcher zur Schuttabseihribt von seinen Bauplähen die uniere Bingertitraße und verschiedene Feldwege im Diftritt "Ober der Dietenmühle" bemehen will. Die widernisstäde Erlaubnis wird unter verschiedenen Bedingungen erteilt, um das Bauen in dieser Gegend zu sordern. — Das Gesuch des Baktermeisters Friedrich De bin um Auszahlung des Kaufpreises für das von ihm zur Erbreiterung der Mühlgasse abgetretenen Geländes soll der Gemeindevertretung zur Genehmigung empfohlen werden. — Zur Insiandiehung des Ficht wie ge s neben dem Dausgrundstüd Dienstädigtes Wieden Schladen verwendet werden. Ferner soll über die Heriellung des rechtsseitigen Arottoirs der Wiedbaden verwendet werden. Ferner soll über die Heriellung des rechtsseitigen Arottoirs der Wiedbaden verwendet werden. Ferner soll über die Heriellung des rechtsseitigen Arottoirs der Wiedbaden verwendet werden. Ferner soll über die Derstellung des rechtsseitigen Arottoirs der Wiedbaden verwendet werden. Ferner soll über die Derstellung des rechtsseiten Rottoirs der Wiedbaden verwender werden Vergenerietet werden. — Ein Gesuch um Abgade von 300—400 Kubilmeier Bruchseitet werden. — Ein Gesuch um Theade von 300—400 Kubilmeier Bruchseinen aus dem Bierstadtes Stall soll vorerst der Forsibehörde zur Begutache

Die Wahl bes Lehporgelegt werben. rers Denmach in Wallau zum Lehrer an ber Bollsichule zu Connenberg hat die Bestätigung der Roniglichen Regierung ethalten. Die Gibrung wird in ben nächsten Tagen erfolgen,

n. Rieber-Balluf, 7. Oft. Der Aubrmann einer Biesbadener Brotfabrit, der täglich Brotlieferungen an Biederverfäufer bierber zu bringen hatte, ließ bei der Abrechnung im Bureau ber-ichiedene Runden, die feiner Angabe nach nicht bezahlt hatten, mit ben entsprechenden Betragen belaften. Bergangene Boche wollte ber Geschäftsinhaber bie ausstehenden Beträge einfaffieren, mußte jedoch bie unangenhme Bahrnehmung mußte jedoch bie unangenhme Wahrnehmung machen, daß ber Fuhrmann die Beträge, insge-jamt 100 .M. bereits einfassert und das Gelb für fich verwendet hatte.

S. Citville, 7. Oft. Die Landwirtschaftliche Zentral-Darlehnstasse für Deutschland, Weinab-teilung Estville, bersteigerte gestern hier 70 Rum-mern 1900er, 1901er, 1902er, 1903er, 1904er und 190ber Weine, die sämilich zu annehmbaren Breifen gugefcliegen murben. Diefe Weine entjammien Lagen ber Gemartung Elwille, Erbach, Rendorf, Kiedrich, Rauenthal, Hattenheim, Destrich, Hallgarten, Bingen und Rübesheim. Sie waren zum großen Teile flaschenfertige Ge-Der Gefamterlös ftellte fic auf 49 680 Mart ohne Faffer.

ff. Ettville, 7. Oft. Bel ber Obitansftellung Beifenbeim murben bie Billa "Gicam. bria" bon bier mit ber filbernen Bereinome. baille und Graf gu Elp mit ber brongenen Bereinsmedaille pramifert. Die Billa Sicam. bria erhielt ferner noch zwei Belbpreife und ein Diplom.

b. Ribesbeim, 7. Oft. Ginen für feine Berbaltniffe recht empfindlichen Verluft erlitt ein in Wiesbaden bedienstetes Zimmermadchen gelegentlich eines Ausstuges nach dem Riedermaldbenimal. Das Mädden berlor namlich sein Sandtaschien, in bem fich feine gesam-ten Ersparnisse im Betrage von 480 M (in Gold) befanden. Trot eifrigen Suchens und sofortiner polizeilicher Melbung ift bas bebauernswerte Rabchen bis jeht nicht wieder in ben Befit feines fauer erfparten Gelbes gefommen.

8. Lord, 7. Oft. Die allgemeine 28 ein Teje in hiefiger Gemarfung nimmt am fommenben Donnerstag, 8. Oftober er., ihren Unfang.

n. Branbach, 7. Oft. Gin von ber Staats-anwaltschaft in Met stedbrieflich berfolgter Schloffer wurde heute hier festgenommen und bem nachsten Gefangnis eingeliefert. Sinige Winger haben bereits mit der Trau-benlese in ihren Weinbergen begonnen, da die Trauben in ben letten Togen febr in Faulnis übergeben. Die allgemeine Leje wird wohl aud nicht mehr lange auf sich warten lassen. — Die ehemaligen 87er haben sich bier zusammengetan und eine Reiselosse gegrundet, um es so jedem alten Soldeten zu erwöglichen, an dem im nach. Jahre ftattfinbenden 100jabrigen Regimentejubilaum teilnehmen gu fonnen.

3 Ronigftein, 7, Oft. Gin junger Frantfurfer Shotograph namens Gads frurgte beim Bhotographieren auf ber hiefigen Festingsruine ein etwa 14 Meter hobes Gemauer herab und blieb ichmer verlett liegen. Er fam ine

Aus den Nachbarlandern,

Marinbeffifche Beine. Die Berbitnebel hullen feit eine gebn Tagen frühniorgens ben Rhein und das angrengenbe Beinbaugebiet in dichte Schleier, Gegen 9 Uhr lichtet fich der Rebel-ichleier, und herrlicher, marmer Gonnenschein itrahlt hernieber bis jum Abend. Diefe nachtrag liche Commerwitterung fommt, wie man aus Rheinheifen fchreibt, ben Trauben noch fehr gut fintten, fie beivertt bie Ausreife und erboht ben Judergebalt. Soweit die Trauben noch ge-fund find, werden fie mindestens einen brauchbaren Mittelwein liefern. Leider bat die nag falle Witterung des Monals August und die hierdurch geförderten Rebenfrantheiten den Gefamttraubenbeftand ftart begimiert; aber bennoch gibt es eine Reihe von Weinorten, die immer noch ouf einen guten 24. Gerbst rechnen. Zu lehteren zählen der Ingelheimer Grund und die Gegend Mainz-Worms. In Frage kommen allerdings nur noch die weißen Trauben, da die Lese der Frühburgunder, bes Rleebrot und der Bortugiefer im großen und gangen beendet ift.

o' Bingen, 7. Ott. Die Gifenbabnbireftion Maing hat bas Erfuchen ber Binger Sanbelsfammter, ben Triebwagenverfebr Mains -Gau-Algesheim bis Bingen auszudehnen, aus betriebstednischen Gründen abschlägig beschieben. Bei einer Weiterführung dis Bingen würde der Hauptzwed des Triebwagenverkehrs, den Borortverkehr mit Mainz durch möglichst stündliche Kabrgelegenbeit zu verbessern, nachtellig beeinflußt, weil Bingen nicht mehr zu den Boror-ten bon Raing gehört und durch Anschluß aller Stationen ber Strede Maing-Bingen ber Raufin bes Triebwagens nicht ausreichen wurde.

C. Darmstadt, 7. Oft. Jener brutale Bergewaltigungsatt, den am 16. August d. 38. gegen Mitternacht 6 robe Batrone in der "Tanne". einem Walde bei Darmstadt, nächlt dem Bahnhof an einem Lojährigen in Frankfurt bedienzieten Mädchen vollführten, da dessen Begleiter, ein jest bom Militar entlaffener Gergleifer, ein jest bom Veltige im Stich gelassen, es nach dem Nebersall im Stich gelassen batte, wurde heute unter Aussichluß der Cessenbilichteit vor dem Schwurgericht verhandelt. Die Nücksicht auf das allgemeine Interesse war die Vresse zugelassen. Einige der Burichen Inden ichen ähnliche Taten verüht, alle sind vorbeitraft. Gie haben am fraglichen Abend nach 11 Uhr bas nach der Babn zugestende Baar auf der Land-freise übersallen und bas Mädden in den Bald geschleppt und vergewaltigt, wahrend der Ger-geant durchging. Gie nahmen dem Mädden die geant dutwigting. Sie nahmen den Madagen die filberne Taichenubr, sowie das Sandtäschen mit mehreren Mark Kleingeld ab. Die Geschworenen fbrachen sämtliche Angellagten ichaldia und ver-fagten bis auf einem, dem 27 Jahre alten Beis-binder Albert Allmeritier, geb. in Frank-furt, die misbernden Umftände. Er wird zu 2 furt, die mildernden Umitände. Er wird zu 2 von 6:2 erzleite, Um tommenden Cenning teilt die 1. Jahren Cefänguis verurteilt. Die übrigen er Mannifalt des Sport-Bereins feinem jowersten Gegner, dern danauer 3.0. den 1883 in hanan geheniber. Die Wannifalt icher zum Ebel gegen die gweite Mannifalt icher zum Ebel gegen die gweite Mannifalt

29 Jahre alte Spengler Ludwig Benfe aus Reu-Brandenburg 5 Jahre 6 Monate, der 26jahrige Fuhrmann Fr. Gdmibt 4 Jahre 8 Monate 2 Bochen, ber Iljabrige Seizer Beter Trietich von Eberstadt, sowie der Lyjährige Taglöhner Georg Bräunig von Stierbach je 4 Jahre 6 Wonate Zuchthaus. Allen wurden die burgerlichen Chrenrechte auf 5 Jahre aberfannt.

Die Welt vor Gericht.

Gin Freifprudy.

Der Raufmann Rarl Ludwig Chr. Bies baben baute auf seinem Grundstüd in der Scharnspristraße ein Haus und als dasselle soweit sering war, siel ein Passant in ein Kellers loch am Trottoir, und zog sich dadurch eine Berslehung zu. Hieraus entstanden eine Anzahl wobei ber Angeflagte einen Beugen aufgesucht und bersucht haben foll, ihn unter Gelbbersprechungen gu einer falichen Musfage gu veranlaffen. Ch. war beshalb wegen Berleitung jum Meineid angeflagt. Das Gericht fällte einen Greifpruch, ba bem Belaftungszeugen nicht genügend Glauben geichenft murben.

Bei Bein und Geft.

Der Bijahrige Schloffer Georg St. aus G11 ville hat ichon mehrere Freiheitsfirafen wegen Diebstahls verbuigt. Am 8. August wurde er aus bem biefigen Kranfenbaufe entlaffen, wo er an einer fomeren Grantheit acht Wochen lang bar-Sein Weg führte ihn nach Reuborf Er wollte beim Pfarrer ein Almofen erbitten, 3m Bfarrhof angefommen, berichaffte er fich je doch Eingang in den Reller und fuchte nach Effen was er leider nicht fand. Dafür aber entbedte er Bier, Bein und fogar Schaumwein. Gt. labte fich ausgiebig baran und als er genug batte, legte er fich hinter ben Faffern ichlafen. Aus Strof hatte er fich bort ein bequemes Loger errichtet. Im übrigen ernabrte er fich mit Mepfeln, Die er fich aus bem Garten holte. Go ging es vier Tage und Radite. Schlieflich entbedte ber Bfarrer in hofe berbuchtige Ruffpuren und ichidte nach bem Burgermeister. Bei ber Durchsuchung bes haufand man bann ben Angeflagten unter ben fäffern liegend bor. St. wurde wegen verur-fachten ichweren Diebstahls gu einem Johr Giefüngnis und wegen Rundraubs zu vier Wochen Saft verurteilt.

Bu fdinell gebaut!

Dem Architeften Otto R.. Biesbaden mat die Leitung des Menbaues Rüdesheimerftrage 31 iibertragen worden. Ale die Arbeiten ju Ende gingen, fturgte am 16. Märg ein Balton ber britten Etage ein. Rach bem Ergebnis ber Berbandlung, bem Urteil ber Sachberftanbigen, mar berfelbe nicht genügend veranfert und das ber wendete Material nicht vorschriftsmäßig, wes-halb auch die Maurermeister Ludwig M.Bierfradt und Georg E. mitangeflagt waren. R wurde zu 100 Mart Geldstrafe verurteilt, mas rend bie beiden Mitangeflagten IR. und E. freiaciprocen wurben.

Bom Chauffeur überfahren,

Der Chauffeur G. aus Franffurt fuhr am 3. Dai mit feinem Automobil auf ber Chauffee Grieggeim-Frantfurt. Dabei muß ihm ein Defett an feinem Wagen paffiert fein, benn ploglich, als er in voller gabet war, flog ber hintere Zeil bes Bagens nach ber Geite und gog bas Borberteil mit. Der Wagen rannte gegen einen Baum und rig einen Rabfahrer mit fich. Wahren ber Angeliagte und Die Infaffen bes Bagens aus bemfelben beraus auf einen Ader flogen, und mehr ober minber leichte Berlegungen babontrugen, mußte ber Rabfahrer bei bem Unfall fein 3. hatte fich beshalb bor der bieigen Straffammer wegen sabrläfiger Tötung an verantworten. Zur Berhandlung waren eine größere Angahl Zeugen und Sachverftändige geladen. Die Sachverständigen führen den Unfall auf einen Defett an der Bremsvorrichtung ober ben Bneumatifs gurud. Die Ablerfabr radwerle stellen dem Angellagten, der ichen 20 Jahre bei ihnen tätig ist, das beste Zeugnis aus. Die Berhandlungen, die etwa 4 Stunden bauerien, endeten mit einem Freifpruch bes An-geflogten, ba eine Fahrläffigfeit bemfelben nicht nachzuweisen war. Der Staatsanwalt hatte 3 Monate Gefängnis beantrogt.

Wedfelfälfdung.

Der Dachbedermeifter 2B. in Sadamat fälfdie, als er fich in Zahlungsschwierigkeiten befand, 2 Wechsel in Köln von 1200 und 600 .C und gab fie an feine Glaubiger weiter. Beit der Einlösung war Konfursverfahren über das Bermögen des 29. eröffnet worden. Wegen ichwerer Urfundenfälichung und Betrugs wurde 23. gu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Diebftahl im Rudfall.

Das Wijährige Dienstmädden Louise St. hier ift ichon einige Wase wegen Diebstahls vorbes straft. Um 7. Juni, nachdem sie erst 17 Toge aus dem Gefängnis entlassen war, stabl sie ihrem Dienstherrn über 20 M Bargeld. St. wurde des balb zu 6 Monaten Gefängnis berurteilt.

Aus der Sportwelt.

Buftballfport.

Ebort-Berein Wiesbaben, Die am bergangenen Conn ing flattgehabten Wettiblele bradten bem Sport Berein einen Sieg auf ber gangen Linie. Die 1, Mannichaft machte ibre Rieberlage gegen Britannia" Frantfert ba burch wieber einigermaßen gut, baß fie, obwohl mit d Arfaplenten (pielend, ben Frantferter F.C. ben 1902 Aberlegen mit 8:0 fcbing. Das Refultat ift beshulb be-achtendwert, well der F.C. ben 1902 in den Epielen um ben Bofal bed Scantlurter General-Ungeigere ben Branftutter &. C. Britannia sweimal fologen funnig. Die 2. Mannichaft bes Chort-Bereins tonnte gegen Die 2. Manufacit ber Granffurter "Ridere" mit 2:0 fiegen, mabrend bie 3. Munnicalt in Granffurt gegen bie gleiche Manufchaft ber Granfurter "Aiders" bas foone Arfultat

Subball-Clubs "Bifforia" nach Grantfurt, mabrend bie 3. Mannichaft ber gleichen bes 3.4. "Bictoria" bier auf bem Sportplat ein Spiel

Meues aus aller Welt.

(Das Schidfal bes Bombenwerfers, 218 am Dienstag vormittag in Barichan ein junger Menich bie Treppe gur Wohnung bes Unternehmere Sobenftein in ber Belagnaftrafe binauf. ging, ber fcon vorher Drobbriefe erhalten hatte, erplobierte eine Bombe, bie er trug. Dem Ter-roriften murbe ber Leib aufgeriffen, zwei Wobnungen und bie Glurtreppe wurden gerftort und piele Fenftericheiben gertrummert.

Beffellofe Stiere. Bet einem Stiergejedit in Billafranca brachen erfchredt burch bas Be-fchrei ber Menge, mehrere Stiere aus. Bahlreiche Berfonen murben verleht, barunter mehrere

@ Auf dem Grab ber Mutter ericoffen. Auf bem Grabe feiner im April d. 36. verfiorbenen Frau wurde am Montag Bormittag der 67 Jahre alte praftische Argt Dr Meder in Manne bei mmt einem Schuß in der Schläfe tot aufgefunden. Es ichwebte gegen Dr. Meder ein Straf verfahren wegen Ruppelei.

@ Gelbftmorbverfuch bes Bantiere Roth Der Banfier Rothidulb in Giegen machte in ber mediginischen Klinit, wohin er bracht worben war, einen Gelbitmorbverfuch. In. folgebeffen ilt er jeht ber pihchiatrifchen Univer-fitateffinit überwiefen worden.

@ Ein gefährlicher Mrgt. Die Straffammer in Luneburg verurteilte ben praftifchen Mrst Dr. Garmfen aus Renhaus a. b. Gibe wegen sablreicher Sittlichfeitoverbrechen an Edulfna ben gu brei Jahren Buchthaus.

(Miebel por bem Reichsgericht. Das Reiche. gericht bob auf Revifion bes wegen Gittlichteits. verbrechens in zwei Gallen und wegen Berleitung jum Meineib ju vier Jahren Buchthaus perur-teilten Rentiers Dr. Bittor Riebel biefes Urteil auf, foweit es wegen Sittlichkeitsverbrechens ergangen ift; gugleich wurde bie Gefamtftrafe unb Die Rebenftrafen aufgehoben. 3m übrigen murbe Die Revifion verworfen.

@ Reffelegplofion. Am Dienstag nachmittag tit auf bem Sartfteinwert Conneberg bei Bart Bommern) einer ber Trodenfeffel, Die gum Starfen ber Steine gebraucht werden, explodiert. Bier Menfchen murben fcmer, aber nicht lebens. gefährlich verlett. Das Fabrifgebaube wurde bebeutend beschädigt.

@ Morberin Liebe. In einem Cafe in ber Rabe bes Rathaufes in Bruffel ermordete am Montag ein Mann nach einem furzen Bort wechsel seine Geliebte, eine Deutsche namens Marie G., indem er ihr schwere Berletzungen am Unterleibe und an ber Bruft beibrachte. Frau wurde fterbend ins Spital gebracht. Morber wurde nach furger Gegenwehr verhaftet.

. Bom Rirchturm gefturgt. Bei ber Musbefferung bes Rirchturmes in Zeistam (Bfalg) fturate ber verheiratete Schieferbeder Schwall 45 Meter tief ab, brach bas Genid und war

Gin Opfer bes Meffere. In ber Radit abrige Bagner Bilbelm Brand bei einer Streian ber er felbit gang unbeteiligt war, burch Doldiftiche bermunbet; er ift feinen Berlepungen erlegen.

Gine blutige Tat wurde in vergangener Racht im "Gandhof" gu Seilbronn, einer in ber Rabe ber Stadt gelegenen Birifchaft berübt. Dort brang furg nach Mitternacht ber breifigjahrige verwitwete Jul. Rant in bas Schlafzimmer ber fünfgehn Jahre alten Birte. tochter Selene Gehrig ein und versuchte bas Rabchen gu vergewaltigen, Als ber Unbolb heftigen Wiberftand fand, griff er in feiner Raferei gum Meffer und berfeste bem Madchen gabi reiche Stiche, teils in ben Unterleib, teils in Die Sande, fo bag es taum mit bem Leben babon tommen burfte. Der Tater wurde in feinem Wohnort Großgeriach verhaftet.

Lette Drahtnachrichten.

Die Doberiger Jagben.

Berlin, 7. Oft. Bei berrlichem Berbitmetter begannen geftern die Barforcejagben in Doberig unter Teilnahme bon 120 Reitern und fünf Da-

Das "europäifche Gleichgewicht", London, 7. Oft. 3m Gegenfab gu jenen Del-

bungen, wonach Tittoni und Iswolsti fich gufrimmend über bie Anerfennung Bosniens und ber Bergegotvina ausgesprochen batten, ertlart "Daily Chronicle", bag beibe Staatsmanner in der Unterredung mit Baron Aehrenthal Ginfpruch gegen bie Berletung bes Berliner Bertrages erhoben und Defterreich erfucht hatten, Mittel und Wege ausfindig gu machen, um das Gleichgewicht ber europaifden Bolitit auf bem Balfan wieber berguftellen. Sie verlangten feine territorialen Rompenfafionen. Die Bebingungen, unter welchen bie fragliche Tatfache anerfannt werben fonnte, wurde bei ben Ronferengen gleichfalls erörtert. Ramentlid bilbeten bieArtifel 25 und 29 bes Berliner Bertrages Gegenstand ber Distuffion. Defterreich bat auf Die Rechte bes Artifels 25 bergichtet. Ueber Artifel 29 fei noch feine Ginig. ung ergielt morben, ba aber Stalien und Rufiland einen Drud auf Defterreich ausübten, fo fel co wahricheinlich, bag bas lettere nachgeben wurde. Es bestätigt fich, baf Rufland Die Abfchaffung bes Artifels bes Barifer Bertrages verlangt, welcher ben ruffifden Rriegoichiffen bie Durchfahrt burch bie Darbanellen bermehrt.

Das Blatt fügt bingu, ber Ginbrud ber Sache fei ber, bag England und Franfreich beifeite ge. laffen würben.

Deutide Muswanberer.

Bremen, 7. Dft. In ben erften neun Mona. ien biefes Jahres find 44 142 Berjonen - gegen 180 421 Berfonen im Borjahre - ausgewandert, darunter 7662 Deutsche, gegen 12779 im Bor-

Das Weingefet.

Berulin, 7. Ott. Die Bunbebrateausichuffe für Sandel und Berfehr und für Juftigmeien baben in einer achtitunbigen Gibung ben Entwurf eines Weingefebes in erfter Lefung beraten. Gine sweite Lefung wird fich in ben nachften Tagen anfoliefen und fobann alebatb bie Bergtung bes Gutwurfes im Blenum ftattfinben.

Reine Marineverlage.

Berlin, 7. Ott. Die Melbung eines Berliner Blattes, bas Reichomarineamt bereite eine Borlage bor, in ber 200 Millionen Mart für neue Schiffebauten geforbert werben, beruht, wie bie "Rational-Stg." mitteilt, auf Erfinbung. (Giebe "Rundichau".)

Boenien und die Bergegowing annettiert.

Bien, 7. Dit. Die Annegion Bosniens und ber Bergegowing burch Defterreich ift num. mehr vollzogen worben. Raifer Frang Jofef hat an bas bosnifd-bergegowinifche Boll eine Broffamation gerichtet, in ber er ben unnettierten Brobingen eine Berfaffung berfeift.



Barometer geftern 749 mm Temp. nach C. !!

Borausfictliche Bitterung für 8. Oft. von ber Dienftftelle Weilburg : Bunadit beiter,

Riederschlagshohe feit geftern: Beilburg 0, Beibberg 0, Renfirch 0. Marburg 0, Juloa 0, Winenhaufen O. Schwarzenborn O, Raffel O.

Baffer: Rheinpegel Sand gestern 2.02 bente 1.98 ftand: Mainpegel Hanau gestern 1.14 bente 1.79 Labnpegel Weilburg gestern 1,18 bente 1.14

Connennigang 6.13 | Monbaufgang 5.23 Cannenmitergang 5.22 | Wenduntergang 8.43

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Chefrebaftent: Withelm Globes. Serantwortlich für ben gefamten etoationellen Indeli: Bilbelm Clebes; far ben ungeigenteil Fredrich Beitem, beide in Biesbaden. General-Angetgers Konen Leibelb in Biesbaden.

Berliner Rebaftionsbilco: Bauf Lorens, Berlin G.B.

Aus der Geschäftswelt. Stutterer. Die unter ftantlider Rontrolle fiebenbe

Strafburger Spenabeilanftalt Die. Lieben eröffnet bemnachft wieber einen Bell-Rurfus bier in Biestaben. Daft birfe Anftalt mit ben größten Grfolgen arbeitet, gehi barque berber, baft biefelbe gablreiche Unertennut bon boben und bodiften herrichaften erbalten bat. Mud geben Brofefforen und Merate ber Univerfitat Strafburg bem Inftitut ihre Leibenben gur Beilung und find ben ben Erfolgen febr erbaut. Das Inflitut bat bie bisberige Bohnung hier in Bieblaben nach Babnbofftrage 3 1. Stod verlegt, rofelbit Unmelbungen au einem Aurfni nur nachten Lonnerotag, ben 8, Oftober, von 10 bis 5 libr abenbo entgegen genommen werben.

Berlangen Gie Die toftenloje gufendung bon Brobenummern Des "Bicebadener General : Angeigere", Amteblatt ber Ctadt Bicebaben.

Ach was, nur den Kopf nicht hängen lallen I

Gie merben morgen wieder gang moblan, fein und die Tonr mit uns machen tonnen wenn Gie nur ein balb Dugend Sans achter Cobener Mineral-Baftillen in beiffer Mild nehmen. Dann tonnen Sie auch noch 'n paar luifchen, aber bann find Sie morgen auch wieder völlig in Ordnung. Da nehmen Sie — ich versorge mich vor der Sommer reise immer ordentlich mit Faps Sodenern und kann Ihnen ichon ein paar ablassen. Sind übrigens gar nicht teuer — die Schachtel kostet nur So Bsennig, und man Chachtet tottet fatt So Hennig, und ment fann fie in allen Apotheten, Drogerien und Mineralwasserbandlungen haben. Nachsehmungen jedweder Art weise man ents idpieben gurnd.



handel und Induftrie.

Der Balfan und bie Borfen. Die Profiamation Des Gurftentums Bulgariens jum Rönigreich, die Artegeburbereitungen in ber Zurfei und Bulgarien, ber Brief Raifer Grang Jofefe an bie Cou berane ber isconmader über bas finatoredelliche Berbaltnis Defterreichs ju Bobinien und ber Derzegemina furs bie Aufrollung ber gangen Orientfrage und bie Beforgnis, baf ernite Beemidiungen nicht als ausgefdloffen angufeben finb, haben bie Borfe in eine begreif.

febe unbehagliche Stimmung berfeht und einen mehrvesgentigen Rudgang ber Aur'e berbeigeführt. Das Befcatt mar allerbings nicht febr groß, was bamit aufammenbangt, baf ber Befuch an ben Borfen infolge bes boben jabifden Jelertages erheblich eingefdrüntt war umb das Brivatfapital bisber gu ben neuelten Bergangen auf bem Balfan nicht Stellung nehmen fonnte, Bon einer Interventionstätigfeit ber Geofbanten mar bisber nichts ju merten. Deutsche Banfelftien, die borch Die Intereifen auf bem Drient in erfter Linie engogiert find, wurden am Golug ber Berliner Berfe geftubt.

Der Weinhundel.

Bon ber Chermolel, 5. Dit. Wegen ber rafc borge-fchrittenen Traubenfaufe mubte trop bes bochfoutmerlichen Betters, burch welches bie Tranbe noch außergebentlich an Buder gewinnt, an einzelnen Orten ber Obermofel mit ber Traubenlefe begonnen werben, Much ber hanbel im "Reuen" ift fcon febr lebhaft. In ben lugemburgifden Beinorten Aller und Bormelbingen tourben in ber verfloffenen Woche 120 Juber Reuer gu bein Dermidnittibreid bon 400 Bred. bro Buber aufgefaufr. Ehnen fcblog einige Raufe sta 16-17 Fred, pro hotte und Winderingen ju & 330 pro Juber go. Mittelmofel wird mit bein Serfefen nicht mehr lange m pudbleiben, in Zeltingen ift eine folde fur ben 2, Ditober und in Rergig und Erben für ben 5. Oftober bor-

Mains, 5. Oft. Die Bieinverfleigerung ben Guisbe-Ber Cour, Berner in Gau-Bifcofebeim mar recht gut befucht und wurden bie Weine burchichnittlich ju ben anfiesehlen Tagen gugeschlagen. Begabit wurden für 14 Stille 1905er Gam Bifchofsheimer "# 650-850, 4 Galb. fifet bo. bo. gu ... 410-500, 4 Stud 1903er bo. gu N 620-670, 6 Sind 1007er be. su N 630-870 mm 1 halbfille bo. do gn all 420. Gefamierlos al 19.470.

Die Borfe bom Tage. Berlin, 6. Dit. Dei ber Umgewinheit fiber Rrieg ober Erhaltung bes Friebes im Ballan eröffnete bie Borfe in famager hallung. Es fanben für Rechnung ber Brobin; weigere Engagementeglatiftellungen fiatt, bie bei ber almartenben Saltung ber Spetulation bie Anfangofurfe noch unter bas geftrige Schlufnibean beliften. Die Borfe befürmtet von einer neden Ronferens ber Großmadte, bal burd eine folde für einige Zeit bie Borfe firtig bennrubigt werbe. Der feste Schlug Remperto. fotbie bie leichte Erholung ber Weftborfen blieben einbrudatoo, ba bie Spetulation Barlo und London abwarlete. Bonfen Orodelten faft burchtueg welter ab. Dis gu 1 Progent. Bon Montanwerten gaben nur Bodin Subliabl und Laurahlitte flürfer nach. Die Ungewitheit über Die Entwickeiung der Loge am Robeifenmartie briidte auf ben Mactt fortbauernd. Ameritaner auf Rembert weiter nungebend, ebenfo öfterreimifche Babnen und Orienthabnaftien. Bon Renten Spreit, Reichsonfeibi leicht erholt, wogegen Jahaner auf mattere Conboner Rotterungen bis 3/4 Trogent berforen. Auffen auf ge brigem Soluguivean eröffnend, auf niedrigere Lou boner und Barifer Rurfe melter nachgebend. Collfabrtoofften auf Rudlaufe feicht erholt. Gleftrigitatbaltien bagegen weiter weichenb. Im weiteren Bertaufe muchte die Nildveutebewegung, unterfisht durch mattere Aub-landefurfe, Fortschritte. Zögliches Geld Siz Prozent. Ruf bobere Londoner und Parifer Kurse teat in der gweiten Borfenflunde eine leichte Befeftigung ein, Die fic auch in ber britten Borfenftunde bei fillem Berfebr fortfeete. Der Maffainbufiriemarft war burchtveg matt, be bas Brivatyublitum ftart reglifterte und bie Borfenfpefnlation erft bann Bare aufnahm, ale bie Befferung au Alftimomarte beurlicher in Erfcheinung trat.

Privat Distont 27/4 Prozent, Frantfurt a. M., 6. Ott. Ausse bon 13/4 818 23/4 Ubr. Arebitatrien 190 c 199.00, Distonto-Assun. 177.50, Trebbner Bant 146.50.

Stantebabn 147,30, Lombarben 22.50, Baltimore

Gelfenfirdener 101 a 191.00. Brentfurt a. M., G. Ctt. (Mbenbbbrfe.) Rrebitaftlen 199.70 a 90 b. Distonte-Romm. 177.60 a 80 b. Teutiche Bauf 288.40 b. Sanbelogefellicoft 167 .- 3. fationalbant 119.60 5. Chanffhaufen 185.30 b. Darm lidbter Bant 127,- a 127.20 b. Banque Ottomane 140.10 Brief. 140 .- Gelb. Tresbener Bant 146.85 b.

Stoatsbabn 147.40 b. Lombarben 22.80 5. Ballimore 98.68 8. Batetfahrt 105.80 8.

Ruffen 1902 81.80. Zürfenlofe 138.60 5. Zürfen 1908 82.20 5. Rieber 298.20 5. Editon 223.70 5. 20bb, Robelberfe 125.50 b. Schudert 120.90 b. Cocfter 304 .- 5. Giemens u. Gelste 201.80 b. Bittener

Bom Obfimartt.

Meftabitberigte. Alltenteig, Geuto besuchten mehrene ausvohrtige Sanbler bie umliegenben Orticatten, wo noch grafere Mengen bon Doitteerdten borbanden. Angebote mittben gemacht ju . 4 2.20-2.80 per Bentner. Abfclutte find inded in hiefiger Umgebung dis beute wenig cofolgt. - Urad. Muf bem Cofimarft ging es recht lebhaft Die Bufuhr beiring eines 1500 Beniner, Die alle gu M12.50-3.50 pro Beniner berfauft wurden. - Rabolf jeft. Dem geftrigen Coftmarft wurden gugeführt: Moft odft: ca. 20,936 fg. Birmen und 20,543 fg. Mepfel; To felobst: ca. 3233 fg. Bienen und 15,008 fg. Websel. Preife ffir Moftobft: Birnen .# 4.29-4.70 pro 100 fg., Mepfel M 4-4.20 pro 100 fg. Aufefobit: Birnen 9-10 5, Mepfel 6-10 4, beibes pro ig. je nad Qualität. Moftobit fand rafchen Mifan, Tafelobit wenger fonell, boch wurde auch letteres fait vollftanbig berfauft.

Der rheinifche Bolgmartt.

Die Berbaltniffe am rheinifden Brettermarft haben fich immer noch nicht gebeffert. Das Ungebot in Blusfontmare ift eben burchfdnittlich au erheblich gegenftber bem auftretenden Bebarf. Der Abfay in Rontbolgern war burchaus foleppenb; nur ein fleiner Tell ber Sagewerfe tonnte ordnungemäßigen Betrieb unterhalten. Mit billigen Augeboten wurde ber Martt gerabesn über-ichtemmt. Gebe ungunftige Liften mit üblicher Balbfante gefdnittener Zannen- und Sichtenholger trurben fogar ju 37-30.50 .M. bas Jeftmeter bei freier Lieerung Mannheim übernommen. In jüngffer Beit bat war eine Angabl Aundholzberfaufe an ben oberrheinifden Martten flattgefunben, inbed legten fic bie rbeinifden und weltfällifden Sogewerte unverfennbar Burnd. haltung in der Ginbedung auf, weil fie mit ben bon ben fibbeutiden Langbolgbanblern geforberten Breifen nicht

einberstanden waren. Do bas am Marft borbanbene muß noch abgewartet werben.

Mm Rainger Martt fanben anhaltenb einzelne gione Abfan. Us stäufer trat hauptfochtig bie ebeis nifche und vorfifallifche Sage-Induftxie auf. Brei Mittelrhein ftellte fich ber rheinifde Aubilfuß Baffermag auf 6014-61 3 In Mannheim fanben nur einige Fiobe Abnahme. Die ungefahren Breife frei Mannheimer Flob. bolgbafen betragen für bas Jeftmeter: Rfeinbolg 22,50 515 22,75 .W. Mittelbols 24,50-24,75 .W. Mehbols 28,25 bis 26,75 .W und Sollanberhola 28,60-27,75 .# bem in lohter Belt begonnenen Runbholgeinfauf int Balbe geigte fich nur mabige Raufluft. Untergebote unter ben forftamtlichen Ginfconungen wurden bielfach abe gegeben, jum Zeil aber and Gebote fiber bie Borft-

Die Borfen bes Muslanbes.

Paris, 6. Oft., 12 Uhr 35 Min. 3 Brogent Mente 95.27, Italiener -.-. 4 Brogent Ruff, fonf. Unl. Ger. 1 u. 2 85.50, 4 Brogent bo, bon 1901 84.25, Chanier änhere 94.85, Türfen (unifig.) 88.—, Türfen-Lofe 168.— Banene offemene 683 .- , Rio Tinto 1605 ,-- , Chartered -.-., Debeers 333, Enftrant 110, Golbfielbs 123.--, Mambenines 176.

Malland, 6, Cft., 10 Uhr 50 Min. 5 Progent Rente 103.52. Mittelmeer 307. Meribienat 655. Wechfel auf Boris 100.12. Specifel and Sertin 123.97

Genna, 5. Oft. Banca b'Italia 1244.

Raffee unb Buder.

Savre, 6. Cti. Raffee. Zenbeng: fletig; per Sept. 403/, Des. 30.-... Mars 38.-... Mat 371/... Ragbeburg, 6. Oft. 8udermacft. Better: tint

Tenbeng: rubig. Brobroffinabe 1 ohne Sali. Gem. Raffinabe mit Caf, Gem. Belis mit Cad, Arbftall guder mit Sad, familich unberanbert.

Robinder 1 f. a. B., Camburg.

Tenbens: ruhig, per Oft. 19.00 S., 19.10 B.; Nob., 19.00 S., 19.10 B.; Den. 19.00 S., 19.20 B.; Den. Billia 19.40 G., 19.50 E.; Mai 19.75 G.; 19.85 E.; Muguit

Berliner Börse, G. Oktober 1908.

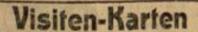
Berlin. Bankdiskont 4% Lombardzinsfuß 5% Privatdiskont 29 6%

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardinistos 5%, Privateliskont 2% Amada. vol. 100 cit. A. 15% of the control of the Discu, Fan u. Stanta-Pap |Grin.St.-A.r.98 Di-Robe Schatt 4 99-75s- Dunneld, 88-60 35 do. 1, 4, 12 4 98-80s- da. de. 09 35 de. 1, 7, 12 4 99-95s 1sa. Schitt, Visio 20 de. 1, 4, 99 50 100-000 Half. St. And. 4 Pr.Schatz1912 4 99-70sc do. 85-92 35 Dt. Rescha-Aci. 4 100-56-6 Half. St. And. 4 1 Krone österreichisch.

1 Krone österreichisch.

1 Gulden holländisch:
h, norwegisch, dänisch:
Dollar: 4,20 Mark. | State | School | 4 | State | 90.40b Pelnar St. Anl. 90.40b Pelnar St. Anl. 90.40b Steeting St. Anl. 90.40b Steeting St. Anl. 90.40b Steeting St. Anl. 90.40b Steeting St. Anl. 92.256 Wieshad. 1901 98.750 Ca. de 99.700 100.7560 81.00G 88.750 80.00G 90.600 83.500 99.70G | Comrechnungssätze: 1 Frank, Lir 2 Mark, 1 Guiden dsterreichisch-ung angarischer Wahrung: 0,85 Mark. — 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 1,121/2 Mark. — 1 Rubel: 2,16 M do. do. do.Land-Kult. Faltow. Aniothe Weatf. Frv. - Ani. SV 97.90B





in jeber Ausführung, gut foulguten Breifen, liefert Die Druderei bes Wiesbadener General-Anzelgers.





Halte meine Sprechstunden für Zahnleidende Nicolasstrasse 24, p. Heinrich Meletta. Telef. 3173.



From Harz, Phrenologin. mohnt v. 1. Oftober ab Schacht. ftrage 23, 1. Stod. 976

Zu vermieten.

Wohnungen.

3 Zimmer.

Rauenthalerstr. 9, Mittelbau, Dachgeich., gr. 3:B.-W., Klostt im Abichl., gl. od. ip. 3u vern. Nah. Bbb., 1. St. r. 14548

Cebanfir. 5, 2bb. 1, 3 Bimmet, fpater gu permieten.

Geerobenfir. 4, Bel-Giage, fd. 3. Simmer-Bohnung fofort au

2 Zimmer.

Dogheimerfir. 81, fc. 2.3im. Bohnungen i. Millb. fofort ob. fpater ju vermieten. 14453 Rab. Dosheimerftr. 96, 1. Gt.

Bohnung Dinterhaus part in

Abeinganerftr. 17, Stb. mei Bimmerwohnungen z. vermieten, Nab. 2306. 1, links.

Rüdesheimerftr. 36, Gartenb.
2 & u. A. sof. bill. zu verm.
Anzuschen v. 10—11. all1
Cedanstr. 3, Oth., Tadwohnung
2 Zimmer u. R. auf gleich ober
später zu vermieten. 14473

Totheim, Bilbelmftr. 22, 28im. it. Rude im 2 Giod m. Balf. u. Gas fof. an ruh. Leute ju verm. Dab, bafelbft: 14478

1 Zimmer.

Frankenftr. 18 p., 1 Dady. S. t. Kd. Rell. a. Nov. frei. 9779 Dellmundftr. 41, 23b., 3. Gt., amei Wohnungen, je ein Zimmer und Ruche an rubige Familien au 15 ML ju vermieten. 14472 Behrftraße 35, Bimmer. Ruche und Reller fofort gu permies

Moritftrage 23, Gartenh p. 1 Bint. u. Ruche, nebft fl. Bertsftatt ob. für Baicherei im. Sofr. R. R. 3. 945

Rheinftr. 86 p., Zimmer u. R. Bioonfirage 19, Giebelgimmer mit Rabinet fofort gu vermiet.

Cedanfir. 5, Sth., 1 Bimmer ut Ruche auf gleich ober fpater gu

Möbl. Zimmer.

Molfftr. 1, 1., Ede Rheinftr., eleg. Schlafzing, für Paffanten, eleg. Schlafzing, fur Po Danermieter bevorzugt.

Bismardring 31, 3, r., frbl. möbl. Bimmer, fep. Gingang, v. fof. bill. ju verm. 975

Blumerfir. 3, Mitth., 2. G. t fonnen 2 anft. herren ob. Gefc Fraul, nettes mobl. Simmer ges meinschaftlich bewohnen. Bludgerfir. 18, 2, 1, nen berg.

frbl. möbl. Bim. a. Berrn o. Dame 20-25 Mf. mit Morge. 9812 Glesnorenftr. 8, p., mobliertes Simmer mit 1 ober 2 Betten au bermieten.

Rantbrunnenftr.3, a. b.Rirdg. gut möbl. Bim an anft. herrn gu verm. Rab. Frontip. 9.4 Dochfratte 4, 2. L. mobl. Bim., mit 1 ob. 2 Betten billig gu

Rariftrage 37, part, r., frdi. möblierte Manfarbe billig gu merunicien.

für Emi. = freiwillige.

Riebricherftraße 2, 8. I., ele-gent möbliertes Bimmer, eril. m. Benf. ju vernt. 862 Lehrfte. 14, part. rechts, icon möbliertes Simmer (jeparat) an einen herrn ju vermieten, 994

Rancrgaffe S, 1. St., h. möbl. Jimmer mit 1 il. 2 Beiten mit Benfton von 50 Mt. an. 946

Platterfir. 8, 3 St., ichon frol. möbliertes Zimmer zu ver-

Roonftr. 20, Bob. 2. r., mobl. 3. mit o. obne Roft j. vm. 9795 Cebanfer. 10, & 3., erhalt ein ebanfir. 10, orbentl. Mann fchones billiges

RI. Schwalbacherftr. 14, 1., erb. 2 Bruber ob. Freunde fch. Bimt, ev. m. gut. Roft. Bimmermannftr. 10,

3. r., gut mobl. Bimmer billig

Läden.

Mobnung, bisber Ronfunt: Geich., bill. ju verm.

Addung! Addrung!

In Diebrich. Rheinitrage, ift bee Baben mit Wohnung. wojeht ein Aufschnittivarenge schöft mit bestem Exfolge be-trieben wird, fof anderweitig seft billig zu vermieten. Nach. Rheinstraße 16, 1. 9713

Werkstätten etc.

Kohlenhof fret, Balramftr. 27. 1.

Mietgesuche.

Gef. v. ruh. Arb. möbl, Zim., wo mögl. m. Koft. Off. m. Preiss Ang. an b. Exp. b. Bl. 999

Stellen finden.

Männliche.

Stelle fuchen

selbständige Hotelköchinnen, gute Herrichaftsköchin, gewandte Restaus ratiostöchin, Beitöchinnen, Zimmers und Küchenhaushälterinnen, Wäscheschaltegerinnen, Servierfräulein. Büsettfräulein, Hotels und Benstonszimmermädchen, perfeste und angeh. Kanumerjungtern, Stüpe der Hausfrau,Kinderfräulein, Studenmädchen adrette Mädchen, wiche die seinere oder bürgerliche Küche verstechen, Musinadden, Hasse mädchen und noch anderes Hotels und Herrichaftspersonal. 14651

Cael Gründerg, ättestes und anersannt bestrendmitteren Placierungs-Justitut, Goldgasse 17 p. Zel 434

In beffere Rreife einge-14573 führter

Reisender

für eine Beitichrift gefucht. Balbiger Gintritt erwünicht. Ausführliche Offerten über bisherine Tatigfeit erbeten n. Tl. 646 an die Erp d. Bl.

Gin Treher gefucht.

Aleinbahn Eitville Edlangenbab. für faufen. Baro gefucht Labn

trafe 18. Junge gente

jeben Stanbes

werden Kellner und gelangen in Rurge ju Bohl-

ftanb und Reichtum. Stellungen im Gaftwirtsgewerbe

mit dem Einkommen eines Minifters

find beute feine Geltenheit mebr. Schnelle fammannifche Mus:

Allgemeine Dentsche Kellnerichule,

Magdeburg, Raiferftr. 47. Roftenlofer Stellennadweis. Profpette frei.

3-20 Mk. tagt. f. Berjonen Bebenerwerd burch Schreibarbeit, baust. Tatigfeit, Bertretung et. Raberes Erwerbegentrale in Preiburg i. Br.

Weibliche.

"Manufak'urwaren-Brande". Tüchtige Labengehilfin fann an einem Blane von ca. 3000 Ein:

wohnern unter fehr gunftigen Beding angenehme Stellung haben. Angeh. Tr. 633 an die Exped. d. Bl. 14615

Genote Zaillenguarbeiter rinnen u. Lehrmadmen gefucht Schwalbacherftr. 25, I.

Wefucht für fofort 1-2 brave Rüchenmadchen. (Peidite Mrbeit.) Poper Reftauraut,

Junges Diadmen nachm ju

einem Kinde gefucht hellmunde ftrage 58, 2, r. 976 Gin befferes, tüchtiges Mabden bei gutem Sohn gefucht. 916 Dranienftr. 5.

Frisiermodell

geiucht. Merofir. 42. 2. Gesucht eine tücht. Stiderin Wäsche und Rleibern für jede Woche einen Tag. Rauenthalersftraße 11, 2. Et. links. 9800

Dladden gej. Marfir. 15,p. 981

Gie finden

Personal

jeder Mirt fcnellftens burch eine Mitgeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Wicobaben und gang Beffens Naffan gemabrieifiet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

. Erf. Sandl., eng., m Seminard. gut empf., i. sof. od. spät. Stell Off an Graepp, Abban Flötens stein B. Br. 14629 ftein 2B. Br.

Bautechniker

mit gut. Bengn. i Beidaftigung. Off. Ga 654 an Erpeb. 9762

Junge gebild. Dame m. feinften Umaangoformen sucht jum 1 Ron. tellung au pair, am liebften bei einzelner Dame. Off. unt R. 162 an Gerftmann's Annoncenbur., Berlin W. 9.

Zudit. Ran, cmpf. i. i. Mebern u Renop, D. Dant .. u. Rinbertl. in u. a. b. 5. Abelbeidftr.47, Gtb. 2. t

Suche Beich ftigung im Beiß: naben u. Ausbeif. fr. Deigens roth, Balbitrafe 92. 914

Sau fleider 2c, merb bill. angef Bermannftr. 10, 2. 970

Tucht. Edneiberin empfichlt fich im Anfert v. Koftum in u. außer bem Saufe. Spez Jadens fleiber. Lebrftr 14, part r. 992 Madd empf, fich im Raben u. Ausbeffern v. Bafche u. Rleib, Blüderft. 16, Gth., 6 Samitt. 903

Zu verkaufen.

immobilien.

Backerei-

n. Beinwirtichaftsvertauf m. Zobesf, fehr gutg., 10 beft. Bein, 2: u 3mal Brot, viel Beifmare. Breis Mf. 64000 Baderet 3mal Brot, viel Weißm. tagl , Mt 34000, Anabl, Mf. 6:00 Rab. C. Giffeller in Mains, Wallauftr. 12, 3. 9802

Diverse.

Colonialmarengeichaft meggugs halb. bill. 3 perf. Off. u. A.

Bershardiner für 15 Dif. ju verfaufen. Rab Dochftatte 1.

41, Mt. alter iconer Botis: bund für 20 Mt. ju vert. 990 Theodor Beft, Delaspeeftr. 3, 4. Ruftbaum Portieren Gin.

richtung, Gardinen Leiften, Bitragen Ginrich ungen, gwei ft. Garberobehalter billig

Gins u. Ziur. Rleibericht., von 14 M. an. Maß.-Al-Stiebtijch m. 3 einl. Komsbe 18, Konfolichtich. pol. u. lad. v 7Dt. an, Ringbettft., Gpr., Steil. Regbaarmatr. 35, Rinderbettit. m. Rogbaarmatr neu, Minderbettet. M. Royadarmair den, 15. Baj bilid 5. Nachtidrich 3 Tiid 3. Siihle 1.50, Küdenidir. m Glasamiak 20, Küdenidir. Masamiak 20, Küdenbr. m Tounen, neu, 6. Nobre u Bolk. Sefiel, Triumphit, einz Marc. neue u gebr. Dedb. u Kiffen, Waichtoof, Siybadewanne. Hochftattenfir. 13.

Betten, Diman, Spiegel, Bant at vert Raberes Rarls ftrage 32, Sib p. 9787 Eine Dbitpreffe fofort billig

Buche: Bitme, Connenberg. Riciber Butten von Stoff in allen Beiten bill. ju verf. 9. R. Bittid, Emierftroße 2.

Ein Rindersportwagen mit Berbed ju verfaufen. Michels: berg 13, 1. linfs. 969 Gin noch gut erh. Gig: und

Liegewagen bill. ju verfanfen Bilbiderftrage 34, 3. 1. 9778
Git erhaltener Sinterpfing und 2 Biebtarren bill. 3. verf Marfirage 14. 973

1 neue Feberrolle (30 Cir.) billig au berfaufen. Bierftabt, Wicebabenerftr. 1. 14475 Kiscinfäffer, frijch geleert, in allen Gr. 1, verf. Albrechtfix, 32, 14471 2 große Riften, geeignet für Balg und Roblen. Rirchgaffe 11, hinterh. 1 St. 971

Brirolcumberd und Blumentifc gu verlaufen.

Plufchgarnitur 38, Rinder: wagen, neu, 28 Mt. Hermann-ftraße 12, 1. 984

2 Benner m. Laben, 1 Zur billia an verfaufen. Balrant-frage 27, f. 935

Faffer in all. Gr., fom. fr. gel. 1/41.1/4 Stild gibtab Faße Rieders lage Biesbad. Bleichft. 12. 9804

Junge Stallhafen billig abgu geben. Gartnerei Bafd,

Reper Mollaben, 1.50 × 3,40 m, mit Balge für 6 Mf. gu vert. 982 Connenbergerftr 59, Schläferbett ohne Dedbett f

10 Mt zu verfaufen. 99 Billowfir. 13, Laben. Chone Hepfel u. Birnen

Luftfurort Babuboly. 20 feere Orhoft billig gu Molerftraße 43,

Gebr. Uebergieber, mittlete Figur, billi gu vert. Rettelbed: ftrage 16, part, rechts. 983 eintüriger Rleibers forant billig zu verfaufen. 980 Frankenftrage 19, II.

Winterspinat,

50 Ruten, ju verfaufen. Ra eres in ber Erped. b. Bl. 9803

Kautgesuche.

Gefucht werb. event, leibmeife eichtr. anguireibende Pumpe,

melde unreines Baffer bis gu 30 Meter hebt. Offerten unter 20. 661 an die Erved b. BL

Anfauf von herren Rleibern und Eduliwert giet

Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2.— bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen fcmell u. gnt Pius Schneider, Michelsberg: 26

Kapitalien. 10000 W

Supothefe aud geleilt burch Mar Berghaufen, Immebilien n. Supoth., Worthftr. 16. 9790 1100 Wit. fof, ju leiben gef. Ader g. Siderh, u. Zini, v. Selbfig Off. 21. 29. 80 pofil. Bismardr.

ipairr 10-12000 Marf an britter Stelle auf prima Beidiafts: Off. unter Th. 639 an bie Expedition b. Bl.

Heiratsgesuche.

Gebitd. Derr, Mitte 30, schi große ftattl. Ericeinung, Chrift, mit felbft erfpart. Bermogen, in angefebener commergical. Polition in groß. Fabrif-Etabliffement bei Mind n, wünscht mit ja gebild. Dame, 22-28 3. i. Berbindun gu freten. Große Fig., bublch. Neugere, gute Famil'e, einiges Bermög. und haust. Sinn erm. Geebrte Briefe, wenn möglich nicht anonym mit Bild beförbert u. Dt. 92, 19:30 die Annoncens Expedit on Rudolf Mosse, 8. 111

Verloren

Berl. Samst. nachm, 3, er., 1 Geichaftsbuch, ichm. Dedel, Abung. Rigrenthalerftr. 6, Lab. geg. Bel à 110

Schwarzer Pudel,

auf ben Ramen Dofo torenb, entlaufen. Absugeben gegen Belobnung bei Willy Renfon, Gafthaus zum Taumus, Bierftabt. 14637

Verschiedenes. Mukhohlen: X Gries

(vorzügl. Berbe und Ofenbrand) à Str. -. 85 Mt. Bettgries Mageraries ... -. 70 liefert gegen Bargablung frei ins haus, folange ber Borrat reicht Kohlen-Konsum "Glückauf",

2fm Romertor 2. 14470

la Kelterobst

A. Diehl, Sellmunbftr. 12

Bugarbeiten

werben bei bill. Berechnung fcon und fcnell angefertigt. Römertor 2, 8. 858 Romertor 2, 3,

Frauen . Bei Unregelmäßigs eiten vermenben Gie nur mein

Henstrual.-Pulver, Regina' Bellrit Progerie. Fritz Bernstein. Wellrigftrage B9.

解洋洋源洋、海洋洋源

Eine Partie zurückgesetzte, sehr schöne

verkaute zu edem annehmbaren Preis.

F. Dofflein, Frisdrichstr. 43. 11122 編

未發落家 東京族主統

L Rettenmayer Bureau: Nikelasstr, Nr. 3

Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabtellung für Fradit- und Eilgüter)

abernimmt Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel

Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader lebende Tiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu persidiern

Transportgefahr. freihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder.

■はからとうりゃとうりゃとうりとうり 14387



werden sehr elegant aussehen wenn Sie die vorzügl. Faverit-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Př. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Př. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden - N. 8.

Ch. Hemmer, lange.

Stidereien in Beif, Bunt n. Gold, fom. gange Ausftattungen werden icon u. billig angefertigt. M. Schitthof, Scharnborfift. 35,21, Existenz

bietet fic Leuten, welche iich felbiftundig machen wollen, b. Uebers nahme einer Milchandlung. Off. n. 64. 660 an d. Exp. 9809 61. 660 an d. Exp.

Rarioffeln best. Gorten und Frutterfartoffeln bill, ju haben 938 Dobheimerstr. 129.

Capeten Linoleum= Reste,

um gu raumen, gu und unter

Julius Bernstein. Mideloberg 6.

Reinige künstliche Zähne



Depote :

Bismurd-Apothefe Bictoria Apothefe Löwen Apothefe Liven Apothete Otto Siebert a. Schloß. R. Sauter, Oranien-Drogerie Bade & Estlomy, Med. Drogerie Rich. Seph. Bictoria-Drogerie S. Haffencamb, Drogerie Sanitas Courab Schirmer, Abeimanu-Dr. Shr. Tauber, Raffovia-Drogerie, Franz Roedler, Med. Drogerie Mbalbert Gariner, Martifitt. 13 Barfümerie, Altifiatter

Deb. Barenbaus, Stog Racht. Carl Gunther, Webengaffe 24 Baul Seiffe, Coiffeur.

> Bei Kauf oder Beteiligung gröutte

Vorsicht! Birklich reelle Angebote verkänflicher bleisigt und answäniger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfte, Tabritgrundstäche, Güter, Utilen etc., Leithabergesuche jeder An inden bie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei niberer Angabe des Diunsches vollkommen koatenlos zusande. Bin Bein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Rommen nacht. Köln a/Rb. granen --

Leiben Gie an Beidmerben, Uns regelmäßigkeiten? Berfuchen Sie bitte Die echten

Menstruationstropfen

.. Favorit". Selbige find ein reines Deftillat aus ben beften, heilfragtigften Kräutern und haben fich in vielen Fallen, wie freiwillige Dantidreis ben genfigend beweifen, auf bas Bortrefflichfte bemabrt. Mileinvertauf für Biesbaben

und Umgegend Apothefer Saffencamp, Meb.: Drog. Sanitas, Mauritiusfir. 3, neben Belhalla. Beftt.: Deft Cinnant. Mlcob. Balerian 14642

(Sarnoph. suweien n. Goldwaren. Anfertigung nach einen Entwirfen 11640 P. Mai, Frankenftr. 10

Dr. med. Thisquen's

oom Kaiferl. Batentamt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem beutig. Ctanbe ber Biffen ichaft bie einzig unschäblich, abiol.

Brap. b. Mben: (Rheumoc'd A Giot (Kheumacid B Stafen: unb | Rheumacid C

Broidure gratis und franto. Erbaltt. in Apotheten & Flacon Mf. 3.50 ; bestimmt in:

Hofe Apothete, Langgaffe 15, Lomen Apothete, Langgaffe 37, Oranien-Apothete, Taunubfir 57 Thereften-Apothete, Emferfir 24 Liftoria-Apothete, Rheinfir, 41. Engros: Noris Zahn & Co., Coin.

H. Unger. Berlin NW., Friedrichstrasso 91/92/

Wiesbadener Fremdenbuch.

motel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46.

Reinhardt, Offizier m. Fr., Hameln. — Schmidtmann, Frl. Hoyn — Ohmstede, Rent., Oldenburg. - Hock, Fr., Pr.-Ostheim. - Gollwitzer, Rent., Weiden. __ Asthelmer, Oberleut. z. See, Kiel.

Hotel z. neuen Adler, Goethestrassa 16. Schulze, Leipzig. — Ruppel, Fabrikdirektor m. Fr., Aachen b. Wien. — Fellgentreff, Fr. Dr. m. Sohn, Bernburg.

Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4. Brossmann, Hotelbes. m. Fam., Katla. ... Pllugler, Ulm.

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. v. François, Frl. m. Bed., Berlin. ... Halpern, Scheimrat, Petersburg. - Yunkers, Fabrikant m. Fr., Rheydt,

Hotel Allees a a l, Taunusetranse 3. Jürgens, Rent. m. Fam., Bremen. - Nevring-Bogel, Reut. m. Fam., Hotland. — Simonelli, Miniaterialrat, Wien. — Wulker, Rent, m. Fr., _ Doehner, Stadtrat m. Fr., Chemnitz - Rosenkranz, Fr. Rent. m. Begl., Hannover, - Kester, Kommerzienrat ni. Fr., Walpershausen. — Guttmann, Wirkl. Staatsrat m. Fr., Moskau. — Starke, Dr. med., Bad Borka.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Jackson, Rent. m. Fam., Newyork. -Schwarz, Fabrikant, Krefeld.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Buchelt, Bergverwalter Wolfganggrube. Hotel Berg, Nikolasstrasse 37.

Pittak, B. Baden. - Schmieder m. Fr., Leipzig. - Görlitz, Kfm., Dresden. _ Spörl, Dr. med., Kaiserslautern. _ Thou, Landrat, Marienberg. _ Derksen, Fabrikant m. Fr., Köln. -Gransakel, Frl., London. ... Schüttauer m. Fr., Bonn. — Monsen, Ing., Frankfurt. — Julien, Kfm. m. Bruder, Trier — May, Frl., Trier. Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Metzger Fr. Prof., Han, Minden. _ Koeppen, Km., Potsdam. — Mauve, Major, Berlin. _ Förentini, Rent., Wilna, - Hillebrand, Fr. Fabrikbes., Silsdorf. __ Reckmann, San.-Rat Dr., Oeynhausen. - Nettel, Haag. - Starke, Kfm., Nürnberg. — Roch-Gaston, Barlin — Becker sen., Fr., Berlin Koch-Gastow, Dr. jur. m. Fr., Becker. jun., Fr., Barmen. ... Blecher, Fr., Barmen.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Marx, Eisenbahndirektor, Saarbrücken. Hotel Braubach, Dambachtal 6. Roodenburg, Schüler, Frankfurt - Klangliter, Kim, Iserlohn.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Dönneweg, Kím. m. Fr. Altena, — Bohl, Fr. Inspektor, Dresden. — Lehmann, Fr. Rent., Laubegast. — Teufel, Fabrikhes. m. Fr. Illmenau. — Krebs, Hoteldirektor, Königswinter. — Reich, Kím., Posen. — Gass, Aplerbeck. — Heel, Dr. med., Freising.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32.

Straub m. Fr., Hechingen. — Backhaus, Fa-brikant m. Fr., Solingen. — Baumgarten, Stutt-gart. — Lang, Kfm., Stuttgart. — Seebmeyer, Baumeister, Braumschweig.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Kauffman, Dr. med., Frankfurt. -Kfm., Frankfurt. _ Merzryer, Kfm., Warschau. _ Drape, Direktor, Hannover. _ Kron, Hotelbes., Bad Munster. — Wörz, Kim. m. Fr., Mün-chen. — Schultz, Kim., Reisenbeck. — Banserfeld, Frankfurt.

Hotel und Badhaus Continental, Langgame 36.

Casten, Kfm., Frankfurt. — Peters, Kfm. m. Fr., Elberfold. — Adler, Kfm. m. Fr., Frankfurt. - Stoeber, Gutabes, m. Fr., Schlafstildt. _ Lindner, Kgl. Kommerzienrat, Bay-_ Schakow, Kfm, Warschau, renth.

Wolf, Kfm. m. Fam., Gelnhausen, _ Müller, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30. Heinse m. Mutter u. Schwester, Darmstadt, Hotel Einhorn, Marktstrasse 22.

Gläser, Kím., Dresden. - Neese, Fabrikbes., Dresden. - Boormann, Fabrikbes., Dresden. Voowe, Kfm., Elberfeld. — Frick, Kfm., Dü-ren — Nffumann, Kfm., Zeitz — Speiser, Kfm., Heidelberg _ Stöckel, Kfm, Homberg a. Rh. Hoffmann, Kfm., Stuttgart. - Biel, Kfm., Neuss, - Kurrer, Kim., Ehrenbreitstein.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Stanley m. Fr., Paris, Appel, Kfm., Elber-feld. — Griesmann, Kfm., Remscheid — Wollmar, Frl, Heidelberg - Donnel, Frl., Newyork, Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Schmitz, Kfm., Trier. — Vonau, Kfm., Ru-deshausen — Krohne, Kfm., Berlin — Röder, Frl., Koburg _ Schamberger, Frl., Themar Napp, Frl., Frankfurt __ Zimmermann, Frankfurt. __ Laveth, Kfm., Frankfurt Zimmermann, Frl., chmidt, Fr. m. Sohn, Diffenburg, - Jentsch, Kfm., Frankfurt. - Rheinhild Frl., Kirchberg _ Ischer, Kfm. m. Fr., Trichtelfingen. __ Herrnberger, Schönau.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Becker, Betriebsinspektor, Werne. _ Cazin, Kfm., Brüssel. - Heintz m. Fr., Kreuznach, Heintz, Fr., Kreuznach, - Heinrigs, Kfm., Köln — Eigenmann, Kfm., Pforzheim. — Sinsheimer, Newyork — Schmidt, Fr., Hanau.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Kruwing, Pastor, Margonin Hotel Fürstenhof,

Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. Neville, Köln. _ Bellwinkel, Kfm., Dortmund.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Döpper, Hafenrentmeister m. Fr., Duisburg,
Schumann, Fr. m. Sohn, Bochum. — Jüres,
Fr. m. Kind u. Bed., Ruhrort. Grüner Wald, Marktstrasse 10.

Zimmermann, Kfm., Köln. __ Köllermann, Bochum _ Kelling, Inspektor m. Fr., erg. — Brabant, Kfm., Frankfurt. — Nolte, Kfm., Bremen __ Leeser, Kfm., Breslau __ Belle, Architekt m. Fr., Potsdam __ Winter, Kfm., Dresden __ Adelt, Kfm., Berliu __ Hamm, Kfm., Köln ... Nordenholt, Kfm. m. Fr., New york - v. Gersdorff, Schriftsteller, Münster i. - Odenkirchen, Fr., Rheydt. Hamburger Hof, Taunusstrasse 11.

Breuer, Fr., Kölu:

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Kuhlen, Fabrikbes. m. Fr., Rheydt, Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Holverscheid, Kfm., Remscheid — Braun-schweig, Kfm., Remscheid — Sauer, Kfm., Kas-_ Mohr, Kfm., Dresden - Spate, Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Hollandischer Hof.

Rheinbahnstrasse 5. Campe, Kfm., Frankfurt — Schmidt, Dr., Marburg — Kottmann, Dr. med., Delbrück — Meister m. Fr., Breslau — Bolte, Fabrikant, Bremen.

Vier Jahreszeiten, Kniser Friedrich-Platz 1.

Brucauff, Dr. med. ft. Fr., Arndorf - Helberger, Fr., Berlin.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16.

Hoffmann, Direktor m. Fr., Eschweiler — Saran, Kfm., Potsdam — Fabian, Dr. med., Mülheim, Ruhr.

Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1.

Rodel, Forstmeister, Eckenbrunn - Nauhelmer, Fr. m. Tocht., Giessen.

Mielke, Oberlehrer, Landsberg. _ Zastros, Frl. Rent., Berlin,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Kriemer, Amtsrichter Dr., Würzburg Heinen, Kfm., Neuwied. ... Polz, Kfm., Berlin - Falk, Kfm. m. Fr., Marburg - Laux, Kfm., Eisenach - Beesschlag, Fabrikant, Augsburg -Reuder, Kfm. m. Fr., Darmstadt ... Neubauer, Kfm., Berlin.

Hotel zur Goldenen Kugel, Saalg. 34. Unger, Frl., Dorpat. - Gerresheim, Kim., Rheydt

Weisse Lilien, Hainergasse 8.

Kalif, Kfm., Stolpmunde __ v. Kruszewska, Fr. Rent., Russland __ Aulenbacher, Kfm. m. Fr., Oberstein _ Ittershagen, Hotelbes., Her-

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43.

Locher, Frl., Zürich. Hotel M ehler, Mühlgasse 7.

Hautsch, Leut., Trier. — Pohl, Leut., Strass-burg — Mueller, Leut., München — Frhr. v. Crallsheim, Oberleut., Spandau — Sturm, Major, Strassburg.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Ellan m. Fam., London _ Osann, Dr. med. m. Fr., Frankfurt - Rings, Baumester, Bonn Bäcker m. Fr., Godesberg — Hammers Kfm. Berlin — Flügel, Kfm., Strassburg. Hammerstein,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Withelmstrasse.

Kekule v. Stradonitz, Geheimrat Prof. Dr. m. Fr., Berlin — Veltmann, Fr., Amsterdam — Jevne, Fr. m. Tocht. u. Automobilf., Chicago — Croon, M.-Gladbach - v. Eliet m, Fr., Köln Martins m. Fam. u. Bed., Chile - Honsberg, Kfm. m. Fr., Remseheid - v. Lederer, Paron m. Kind, Gesellschafterin u. Bed., Wien Joung, Rent., Liverpool __ Joung, Frl., Liverpool __ Riefer m. Fr., Ems __ Coury, 2 Hrn. Rent., Aegypten.

Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31, Müller, Kfm., Köln — Kieratela, Kassel — Katzenstein, Kfm., Mainz -- Markscheffel, Ing., Mühlheim s. 1th.

Hotels Nizza, Frankfurterstrasse 28. Hinderer, Crailsheim.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Schöler, Architekt, Köln — Hilgers, Düsschseldorf — Dans, Reg-Bauführer, Hannover — Benze, Kfm., Stuttgart — Evertsbusch, Kfm., Lelpzig — Flick, Dr. chem., Mailand — Horenburg, Fabrikant, Gotha.

> Hotel Oranies, Bierstadterstrasse 2.

Otto, Kommerzienrat m. Fr., Stuttgart -Deacon m. Fr., Amerika.

Palast-Hotel, Kransplatz 5 u. 0. Pipo, Frl., Berlin — Gravenstein, Fr., Berlin Rose, Fr., Dortmund — Passmann, Kommerzienrat, Duisburg — Schilling von Canstatt, Ba-ron u. Baronin, Karlsruhe — Cohen m. Fr., Richmond _ Sudhaus, Iserlohn.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Braun, Kfm., Köln - Zinigred, Kfm., Sos-

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Brester, Rent. m. Fr., Saarburg. Privathotel Petri, Taunusstrasse 43. Wolf, Dr. med., Berlin.

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Knebel, Schrödemuth _ Matuschek, Frl., Heidelberg - Heinininger, Kfm., Emmerich -Bauer, Kim., Heidelberg.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Paul, Kfm., Diez __ Bonn, Kfm., Düren.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 1x.

Muhl, Frl., Sulzbach - de Decker, Rent. m. Fam., Britssel — v. Plettenberg, Freifrau, Kol-mar — Hoehle, Hotelbes., Bad Wildungen — Hartmann, Offizier m. Fr., Mörchingen — Candlitz, Asessor, Halle,

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Finken, Pfarrer, Waldorf __ Creuz, Kfm., Stuttgart — Bechtel, Hauptm. a. D., Speyer — Kaufmann, Kfm. m. 2 Töcht., Düsseldorf — Giesen, Düsseldorf - Bading, Kfm., Bernkastel Henke, Fr. Direktor m. Tochter, Godesberg.

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Enders, Kfm., Höhr - Dude, Kfm., Reichentach - Alexander m. Fr., London - Jungermann, Kfm., Flensburg ... Dahm, Kfm., Flensburg - Kissel, Rechtsanwalt, Kueel - Schröder, Apothekenbes m. Fr., Vilsen - Hess, Dusseldorf - Brey, Prof m. Schwester Magdeburg - Meynan, Kfm., Hanau - Bressel, Berlin — Bubo, Magdeburg — Jasse, Frl., Berlin. Rhein-Hotel, Rheinstrasse 10,

Crenin, Dr. med. m. Fr., Worcester _ Kurth Renti, m. Fr., Priedrichsroda - Habig, Fri. Frankfurt _ Chamier, Direktor, Frankfurt,

Ritters Hotel und Pension Taunussstrasse 45.

Zwettels, Kfm., Breslau.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Savels, Erster Staatsanwalt m. Fr., Marburg Wimmer, Stettin - Castendyk, Frl., Arn-Sacchetto, 2 Damen, München Spence m. Fr. u. Bed., Esher-Surey dorff m. Fr., Aschen — Brandes, Hannover — Hutchinson, Frl., Welmar.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Blaise, Kim. m. Fr., Aachen - v. Galezky. Ministerial-Inspektor, Petersburg.

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Kaffine, Ems _ Kollmer, Herborn — Gume, Lehrer, Katzenelnbogen _ Link m. Fr., Bonn _ Wejkopf, Altena — Sutter, Staufen.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Block, Kfm. m. Fr., Marggrabowa — Ballowitz, Kfm., Stettin — Komp, Warzburg — Hagemann, Würzburg.

Russischer Hof, Gelsbergstrasse 4. Böhme, Bankdirektor, Apolda — Farbstein, Fr. Ing., Moskau — Seizeff, Fr. Dr., Odessa,

Hotel Saalburg. Saa'gasse 30. Rossi, Frl. Sprachlehrerin, Rom. Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse.

Fulda, Berlin,

Schatnenhof, Schützenhofstrasse & Kärrner, Lübeck - Niehrenheim, Buchhändler. Bayreuth.

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerst. 8. Wilke, Frl., Hamburg. __ Duverny, Fr., ttgart __ Sieber, Dr., Marburg Stuttgart Hotel Vater Rhein, Bleichstrasse D.

Klamm, Kfm, Marburg - Schreikampf. Saarlouis - Kirchner, Musikdirektor, Ilmenau . Görke, Kfm., Imenau - Zorbach, Kfm.,

Hotel Union, Neugasse 7.

Garnier, Lahrer, Friedrichsdorf — Schober,
Nürnberg — Seidert m. Fr., Neunkirchen —
Eppler, Kfm., Stuttgart — Ullmann, Kfm. Schober,

Düsseldorf. Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Gasser, Dr. Ing., Königstein _ Lempke, Kfm. m. Fr., Hannover _ Hecht, Kfm., Leipzig.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Kaufmann, Rektor, Rorschach - v. Mengershausen, Schloss Rittershagen -Hassenkampf, Prof., Gr.-Lichterfelde, Blersch, Dr., Mannheim Kohl, Vikar m. Fr., Roxheim, Pfalz Hassenkamp, Kfm., Diez.

Das Augusta-Viktoria-Bad

grösstes Bade-Etablissement und Sehenswürdigkeit Wiesbadens,

erschliesst zeine zahlreichen, hohen und luftigen Abteilungen nunmehr nach gründlicher Renovierung wieder dem Verkehr. Die Einrichtungen zur Ausübung sämtlicher physikalischer, medizinischer, chirurgischer und medico-mechanischer Heilmethoden mit einer endlosen Reihe von Einzel- und Gesellschafts-Bädern, bilden in dem gewaltigen Umfange einen der ersten Kurfaktoren Wiesbadens. Einheimischen und Kurgästen stehen hierselbst während des ganzen Jahres in vornehmster Ausstattung zur Verfügung:

Thermal- und Süsswasser-Bäder in prächtigen Bassins und eleganten Fayencewannen, Dampfkasten-, Heissluft- und Moorbäder. Fangobe-handlung, Kataphoretische Bäder, Medizinal-, Elektrische Licht- und Wasser-Bäder. Wasserbehandlung für Herren und Damen mit behaglischen Gesellschafteräumen nach der Kur, mit Telefon-Einrichtung. Russisches Dampf-zimmer und Römisch-Irische Heissluft-Räume. Lokale Heissluftbehandlung (vollständig nen). Vollständiges Medico-Mechanisches Institut. (Schwedische Heilgymnastik mit mehr als 52

Original Zander-Apparaten), Inhalatorium, Pneumatische Kammer, Röntgen-Kabinett. Eigene ergiebige Teermalquelle mit Trinkhalle. Grosse Schwimmhalle mit Licht- und Sonnenbad. (Schwimm-Unterricht im Hause). 22

Alle übrigen Arten Kuren und Bäder, Douchen, Massagen und Packungen. Zentralheizung im ganzen Hause, Für die Herren Aerzte Wiesbadens stehen jederzeit unentgeltlich zwei Zimmer zur Behandlung ihrer Patienten innerhalb der Anstalt zur Verfügung. — Besichtigung der Anstalt gerne gestattet.

Telefon 373.

Die Direktion des Hotel Kaiserhof.

14407



Hosenträger **Portemonenais**



für Bader, Denger, Rolonialwarenhandler nim.

Berlag des "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiuoftrage S.

hat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben:

robieren, beute Beltmarte. Die billigfte. efte und belifte Rerge. Rinnen nicht, riechen nicht. Befonders billig: beim Guft leicht befchädigte per Did. Mt. -.35, -.80, -.90,
1.20. Man verlange überall Elektra-Rergen v. F. Ruhn,
Kürnberg. Sier: Erog. Canitas, Mauritiusfir. 3. 14379

Möbel auf Teilzah

in unerreicht grosser Berren- u. Damen-Auswahl, zu fabelhaft billigen Preisen, zu bas Renefte ber Saijon. nie gekannt günstigen Sardinen, Portieren x. Bedingungen,

Konfektion, Wegen Bar u. auf Rrebit!

Vornehmites u größtes Kredithaus.

Galerien u. Portierenstangen in allen Längen und Farben.

Rojetten, Jugquaften, Galerie-Eifen in jeber Mubführung.

Galerie = Borden in reichhaltiger Auswahl

Rollo- und Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Selbitroller — Rolloftangen

bis 3 Meter lange

Jugeinrichtungen, Gardinenftangen und Galerien.

Ringbander und Rollokordel in allen Farben.

Epezialität: 38 Messing=Portieren=Garnituren in jeder Stärfe, mit und ohne Zugeinrichtung, in allen Längen.

Romplette Garnituven in 200 cm Lange bon Dit. 4.50 an.

hierbei mache ich auf meine große Auswahl in modernen, farbigen Dinftern aufmertfam.

Reff. Betthimmel, größte Answahl von Mt. S. 64s 20t. 100 .-

Meff. Bandarme von Mt. 17. - bis Mt. 75. -. Reff. Garderobenftander, Glurgarderoben.

Deff. Chirmftander, Bandtudhalter. Deff. Bogelfäfighalter, Gemaldedraht.

Deff. Treppenfeilhalter, Teppicheden.

Meffing-Vitragen-Stangen

in jeber Lange und verichiebenen Muftern borratig.

Meffing-Türheber um ben Tepbich un ber Tur beim Deffnen berfelben ju fconen, ba bie Titt biebet gehoben wirb.

Möbelrollen, Linoleumschoner, Meffing-Treppenläuferstangen u. Defen

in allen Längen und Stärfen von Mt. 0.40 an am Lager. Auch Dreifantige Treppenlanferftangen in jeber Länge

Messing-Schienen für Treppen, Lincleum und Starfe vorrätig.

Meffing-But- und Mantelhaken moberne Mufter in großer Huswahl.

Moderne Möbel-Beichläge.

Bitte um Befichtigung meines Mufterzimmers ohne Raufzwaug.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Spezialgeichäft fämtlicher Bedarfsartifel der Tapegierer., Deforatione. und Dobelbeichlag : Branche am Plage.

Bleichstraße 6. Part, 1. u. 2. Ct.

Gild.

В избини

dum.

Ediaditich-

dun

Gde Sellmundftr. Part., 1. n. 2. Et.

Telephon 2706.

Frisur mit Ondulation 1 Mk. Shampooing 1.50 Mk. Ganstige Abonnemente. Haararoeiten.

Coiffeur Schröder, Luisenstr. 35 a. Telefon 3036.

Koch'sche Papiergeschöft, gegründet 1836,

Inhaber Emil Schenek, befindet sich nur Canggaffe 33,

gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071.

Nähmaschinen

kauft man in samt NGED lichen Läden

*18Y sehen sind.

Schild

Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.

Wiesbaden, Neugasse 26 Bigene Reparatur-Werkstätte.

Dada

v. Bergmann & Co., Rade bent ift bas befte Baarwaffer, verbinbert Saaranofall, befeitigt Ropffduppen, fiarft bie Ropf-nerben, erzeugt einen fraftigen Saarwuche und erhalt bem Saar Die urfprüngliche Farbe. 3L 14, u. 2 M. bei Sugo liter. 14380

Wafche wird jam Bafchen men. Lebrstraße 16, 3, Gt. 993.

Das Oktober-

Illusfrierte

enthält Beiträge von

Bürgermeister Schücking-Husum:

Berufsparlamentarier.

Georg Frh. v. Ompteda: Der Witwer.

Clara Viebig: Das Los.

D

D

D

DDD

000000

D

Rudolf Presber: Von einem Ei, einem Esel, einem König von Assur und dem alten Wrangel

ferner von

C. L. Schleich - Marie Madeleine - Henne am Rhyn Walter Turszinsky - Adolf Heilborn - Heinz Welten etc.

ca. 100 Illustrationen

Preis Mk. I.-.

Zu haben bei allen Buchhandlungen.

Meiner werten Rundichaft und allen Roblens Intereffenten gur geft. Rachricht, bag ich mein Roblenlager von Frankenftrage 6 nach

berlegt habe. Dit biefer Berlegung habe ich gugleich eine bedeutenbe Bergroßerung meines Lagers borgenommen und halte mich bei Bebarf bon Rohlen befrens empfohlen.

Sochachtend!

Nemnich. Kohlenhändler.

Ia Rußkohlen von den besten Zechen des Ruhrgebiets.

Ruf I. und II. in lofer Subr nuß II. 1.40 Muthracit 1.90 Grice 1.05 Union Brifette

Saufierer und Bieberberfaufer erhalten 14618 Musnahmepreife. **D.** D

g 00000000000000000000

Pst!

G

Versuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Margarine-Marken

"Siegerin" und "Mohra" Sie finden keinen Unterschied gegen beste u-teure Meiereibutter u. fahren billiger dabei!

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, Act. Ges., Altona-Bahranfeld.





Basutin. Fininger.

Kirchgasse 48.

14646

la Süfrahmbutter per Pfd. zu 1.25

allerffte. Molkereibutter p. Pfd. 3u 1.30. Die Ware ift von hervorragend ichoner Beschaffenheit imd zu biesen Preisen außerst bing.

Gier! Cier! fcone frifche Riftenware, per Stud 6 9f. und bober.



Michelsberg 15. Fernipr. 852

Gunfliges Angebot für Sausbefiber!

Meine lettjährigen noch mobernen

gebe ich ju fabelhaft billigen Breifen ab. — Beffere Cachen befonders vorteilhaft. 14440

Hermann Stenzel, Enpeten und Linoleum,

6 Edulgaffe 6. Telephon 2749.

Erfolgreich

Billig

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Gutideines im Berte bon

Wir empfehlen unsere neue

Wiesbaden, Wilhelmstr. 10a,

verbunden mit Stahlkammer zur Aufbewahrung von Wertgegenständen und vermietbare Schrankfächer (Safes).

Die Depositenkasse übernimmt die Verwahrung und vollständige Verwaltung von Wertpspieren und besorgt die Vermittlung aller mit der Verwaltung von Kapitalien verbundenen Geschäfte.

provisionsfreie Checkkonten

zur Gutschrift und Verzinsung selbst kleiner Beträge, über die jederzeit mittelst Check verfügt werden kann.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft Frankfurt a. M. 4440



Zeilzahlung ohne Woche: 1 M.

Muzahlung. Woule.
Peinftes Konzert-Challophon
Orchefter, Mufit, Gefang, hum. Korträge
naturgetreue Wiedergabe 47 M. an. 2 Jahre Garantie v. 46 M. an. Große 25 em boppel Blatten für alle

Grammophone 2 Ctude fpiel, nur geg Raffa 2 M.franfo. 3lluftr. Ratalog u. Berzeichnis Rr. 64 gratis. Wieder-verfäufer en gros Preife.

Schallophon Ges. Samburg 36.

Die befannten Goodyear-Weltstiefel

mit Originalftempel "Rahmenarbeit" und Suftem "Sandarbeit" in difen und mobernen Faffons, in echt Boxkalf und echt Chevreaux für

Herren und Damen

fauft man am beften und billigften bei

Sandel, Harktitt. 22, I. Stok. - Telefon 1894.



Bur bevorftebenden Gintellung ind Derr empfehle n ein großes Lager in Schmubberften Stopf. Pabne. Meffing-. Beugbürden, Bruft-Rloutpertiden, Spinb choffer u. famt lichen Militareffet: genou n d Boridrift.

Karl Wittich, Emlerirate 2, Edge Schwilzeberiff. Alle Rorb., Dolg., Burftenwaren, Reife- und Toilette-Artifel ic. Telefon 3531. 14832

Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginichreibs gebubr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen=Unnahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefude" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

mferieren. Der Gutichein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Mehrzeilen benuit merben.

Bur Gefchafts: und andere Angeigen, ebenfo fitt Mugeigen unter Chiffre, fowie Ungeigen, über melde in ber Erpebition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt merba.

> Wiesbadener General-Anzeiger Amieblatt ber Ctadt Bicebaden.

Tert der Ungeige: Bitte redt beutlich fcreiben). Tuf jete Beile nur 21 Buchftaten ichreiben.

Unteridrift bes Mbonnenten:

Möbel u. Confection auf Credit.

Mk. 150-200 Anz.

Mk. 250-350 Anz. v. 25 Mk. an

Mk.450-600 Anz. v. 45 Mk. an

Bettstellen Matratzen, Schränke n. a. m: Anzahlung

von BMk. an

hier neber sehen

den Beweis meiner grossen Leistungsfähigkeit und meiner einzig dastehenden coulanten Zahlungs-Bedingungen.

Sollten Sie in nächster Zeit Bedarf in Betten, Möbeln, Polsterwaren, Herrens und Damen-Confection, Manufakturwaren haben, so bitte ich Sie, wenn Sie noch nicht zu meinen Kunden zählen, mein enormes Lager zu bes sichtigen. Sie erhalten bei billigster, reellster Bedienung und

konkurrenzlosen Zahlungsbedingungen

Ihren gesamten Bedarf,

Nachfl., Wiesbaden

Anzahlung von 5 Mk. an

Anzahlung von 5 Mk. an

Damen-Mäntel

10 bis 75 Mk. Anzahlung von 4 Mk. an

> Damen-Paletots Blousen Jacketts

Fort mit der Rasenbleiche! Nachdem von ersten Sachverständigen und Chemik-rn testgestellt ist, dass der neue

Rasenbleiche-Ersatz

D. R. G. M. 23879. deaselbe Bleichmittel enthält, welches die Wasche auf dem Rasen bleicht, sämlich Sauerstoff.

Garantiert unschädlich für die

Wäsche. Ueberall erhältlich.

Alleiniger Fabrikant J. N. Maret.

Seifenfabrik Coblenz.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Aufang Muguft 1908: Beftand an eigentl, Lebensverficherungen 968 Millionen Mart, Bantvermögen Bisber ausgezahlte Berficherungsfummen 521 Bisber gemabrte Dividenden ... 250 Litte Heberfcuffe fommen den Berficherungonehmern

Unverfallbarfeit Unanfechtbarfeit Beltpalie: pon vornherein nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. Prospette u. Auskunst fostensrei durch den Bertretter der Bant: Heinrich Port in Firma Hermann Rühl, Rheinstraße 60 a, 1.

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-

Gesellschaft in Köln.
unfall-, Reife., Daftpflicht, Rautions u, Garantie., Sturmfcaden, Ginbruch-, und Diebftable, fowie Glasversicherung.
General-Agentur: Heinrich Dillmann,
Burcau: Rheinstrafte 60 a, 1. 14102

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichitt. 18,

verfauft fiets reell und billig sehr grosses Lager in kompl. Braul-Ausstallungen

Großes Lager in tompl. Berren, Speifer u. Echlafimmern somie Calons, in feinfter Ausführung. Fremden- und Logier-simmer und tom't, Rüchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfause sehr billig unter weitgebendster Garantie.

(Gintaufd bon Mobeln geftattet und fulant berechnei). Gigene Schreiners und Bolfter-Berfftatte im Saufe. Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfchlagen ftebe ftele jur Merfügung, and im Richtfaufstalle.

Plakate mit Aufdruck:

"Süsser Apfelmost" "Apfelwein" "Metzelsuppe"

u. s. w.

Jeder andere gewünschte Aufdruck in kurzer Zeit.

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

ZETTA

bestes und billigstes Waschmittel, In 1/4-1 Stande blendend weisse Wascha

Garantiert unschädlich,

Kein Reiben und Bürsten nötig. Man spart Zeit, Arbeit und viel Geld. Alleinige Fabrikanten: Zündholzfabrik Albersweiler vorm B. Benedick, G. m. b. H., chem. Abteilung Gen.-Vertr.: Friß Becker, Wiesbaden, Herderstr. 13.

Erhältlich in den bekannten Ver-

kaufsstellen.

Sorderungen

gieht vollftanbig toftenlos und provifionefrei gegen ein Jahres Abonnement von 12 Mart die untengenannte Firma ein. Weber Ger richts- noch sonst. Kosten fommen für den Auftraggeber in Frage, diese nuch der Schuldner tragen, und wenn nicht beigutreiben, is diefe muß ber Schuldner tragen, und wenn nicht beigutreiben, if es ein Berluft für und. Auch verjährte und verfallene Schulden werben angenommen. Bir baben bereits 25 Geschäfte gegründet und fonnen mit taufenden Referenzen dienen. Statuten werden

Jnkasso-Bank Wiesbaden, Riehiftrafte 28, am Raifer Friedrich-Ring.

14367

Amtliche Anzeigen

3wangsverfteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollftredung follen die den Che-leuten Friedrich Adolf Rorppen ju Dogheim gehörigen Grunditilde:

1. Wohnhand mit Anbau, abgefondertem Reller, Gouppen und hofraum, Comenfraum Rengaffe 31, groß 2,24 ar, Gebaudeftenernutungemert 900 Mf.

2. 2 Neder por dem Weber Köppel, zusammen groß 22,20 ar, Grundsteuerreigertrag zusammen 1,11 Taler, am 21. Of-tober 1908, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus au Dogheim berfteigert werben.

Biesbaben, ben 8. 3uli 1908.

Ronigl. Amtogericht 21bt. 10.

3wangsversteigerung.

Am 25. November 1908, vormittags II Uhr, wird an Gerichtsfielle, Zimmer Rr. 60, bas hierfelbst Schierfieinerung ber legene, bem Bauunteruchmer Karl Bedel zu Wiesbuben geshörige Besigtum, Bferbestall mit Remisen, groß 13 ar 76 qm, mit einem Gebäudesteuernuhungswert von 150 Mart zwangsweise ver-

Biesbaben, ben 16. Geptember 1908.

Roniglides Amtegericht, Abteilung 10.

Zwangsversteigerung.

25. November 1908, vormittags 10 uhr, wirb an ber Gerichtstelle. Zimmer Rr 60. bas ber Chefrau b. S. Birtes Jatob Krupp, Karoline geb. Kung babier, Hochtatte Rt. 22 be-legene Bohnbans mit Hofraum und Hinterhans, geog 2 ar 75 gm mit einem Gebanbesteuernugungswert von 4000 Murt zwang weife

Biesbaben, ben 2. September 1908.

Roniglides Amtegericht.

Zwangsversteigerung.

2m 2. Dezember 1908, pormittage 10 Uhr, merben bie ben Cheleuten Rarl Gartner und Marie geb. Schmade in Biebrich nehörigen, in der Baldftrage 49 belogenen Sausgrundftide mit Wertstätte und sonftigen Rebengebanden, gusammen 37,74 ar groß mit einem Gebände-fteuernuhungewert von 2233 Mt. sowie einer Schmiede 17,18 ar groß mit einem Gebaubeftenernutjungewert von 135 Dit. an Biesbaden, den 30. September 1908.

Ronigl. Umtegericht 10.

3wangsversteigerung.

Min 9. Dezember 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, wird vot bem unterzeichneten Gericht an hiefiger Gerichtsftelle Zimmer Rr. 80, bas bem Schloffer Otto Derbig ju Dobheim gehörige, in Dobheim belegene Grunbftud

Rartenblatt 10. Bargelle 5/1134, a) Bohnhaus mit Sofraum und Sausgarten,

Stall.

o) Berfratte mit Bohnung, Schiersteinerfrake 11, 3,99 ar groß, mit einem Gebbubestenernugungs-wert von 410 Mart zwangsweise berfreigert.

Biesbaben, ben 2 Oftober 1903.

Roniglimes Mmtegericht 20btl 10 14385

aus einem Rachlaß u. wegen Abreife ins Ausland.

In Auftrag bes gerichtlich bestellten Rachlafppstegers versteigere ich morgen Donnerstag, den is. Oftober er., vorm. 9.30 u. nachm. 2.30 tibr anfangend, folgende ju dem Rachlasse des verft. Taufmanns Georg Mohr babter gehör. Gegenstände, als:

Glegante sonvel. Angüge, einz. Röde, Hosen, Westen, Uederzieber' Stiefel, Strob., Banamas und Filiküte, 1 Zulinder, 2 ichwarze Spazierstöde mit fildernen Eristen, 1 feid. Regenichten, 1 gr. Anstall Tage und Rachthenden, Unterjädchen u. Dosen, Taschentücker, Handlicken, Kragen, Krawatten, Trümpie, Bursten, elektr. Taschendimpeden, 17 Bd. Brodhaud Konversations-Vegison, mit Etagere, diverten, kragen, Krawatten, Erümpie, Bursten, elektr. Taschenlämpeden, 17 Bd. Brodhaud Konversations-Vegison, mit Etagere, diverte Bücker, 1 filb. Ubrsette, 1 goldene Remontoir-Uhr mit Kette, sowie viele auf d. Hundenaussitellungen erb. Preise, dest. in Krügen, Metallsannen, Posalen, Bechern, Trintborn, Ranchservice, Bishindse, Echreikung Briefelichwerer, Medaillen, gr. u. tl. Bild., Diplome u. u., serner im Austrag weg. Abreise ins Ansland: 1 Außb. Schlaft, eint. Runjd. Besten, 2 sebr icköne est. Bettic, 1 Ryd-Spiegelichu. m. Beihengeinte, 2 pole icköne est. Bettic, 1 Ryd-Spiegelichu. m. Beihengeinte, 2 pole icköne est. Bestelle, Ertisch, Leichen Etable, eichene Famellbreiter, stummer Dener, Galeriesgrauf, Salontisch, Nipp- und Fertisch, Baschsommeden und Rachtlische 1 rote Allischgarnting, Cofa, 4 Glüble, Zessel, einz. Diwand, Sofas, Ottomanen, estiel. Wiener Schaustelische, Gehrerbrischiesel, 1 echt amerikanische Rokhveran mit Sessel, 1 fast neue Registriertasse, 2 salien neue Kinderichreibenten m. Erühlen, gemalten, gebe. Baudsonioten u. Etag. 2 hensterichen ner m. Pleiverglesung, 1 gr. schw. Pseisterweigenmit Rarmerfoniole, mich Spiegel m. Trumcan, 3 iehr größe Oelsymälde, dierer, Borhänge, Rouleans, gesielte Portieren, gestische Desen, bedenen, woll. u. Basschlieber, weiße Berrendemben, Unterdos, Ponster, Borhänge, Rantieder, bespiegel m. Demanster, Schlemgelchier, Jewischen Stehlampen, Interdos, Buddenstüg, Kaltierbegelchung, Schlemgelchier, Jewischen Bernachtlisch, Rückenschlich, Rückenschlieber, denes Berrendemben, Unterdosen und Bennen, Erden, Hibersbosser, urzie Berrendemben, Mitterdosen und Bennen, Erden, Bischendabeiten, Glegante fontpl. Angüge, eing. Rode, Sojen, Weften, Uebergieb ofen und Untergefiell und 1 mittelgroßer Raffenidrant öffentlich meifibietend gegen gleich bare Bablung in meinem Berfteigerungelofele

2 Bleichstraße 2 dahier. Adam Bender,

Bes

ben

14654

Auftionator u. Tarator. Gefdaftelotat Bleichftr. 2. - Telefon 1847.

Wie Sie Ihren

Kostenloser Ratschlag:

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu er-halten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschieden-artigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne dass dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer Operation in Frage komme, wird es mich frouen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-

Diese Methode, in dem erwähnten Buch nusführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen

Deutschland, sondern bereits in allen Teilen ler Erde, schon tausend und abertausend on Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehandhabt wird. Sie bietet Ihnen Eriösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich tautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind:

WORRINGEN KOELN,

8. Februar 1908.

8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR.

Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Methode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch
an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte.
Ich las Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere
Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat
ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilen
sparatieher zu sein liess ich mich von Dr. Friedrichs und ganz sicher zu sein. liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bentler untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sei. Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen,

dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt machten.

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen anzugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind. Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie sof. um ein Exemplar dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun haben, ist firen Namen und Adresse deutlich und genau mittelst einer Postkarte an mich abzusenden, unter: Die W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTER STR., H 24 LONDON, E. C.

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichabank- Moritzstr. 29. Fernsprecher Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Es werden von Jedermann 14388 Spareinlagen

zu 3º 6 Zinsen in täglicher Berechnung angenommen und

Depositengelder

auf ganzjähriger Kündigung mit 41/,0% verzinst.

Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

Epochemachende Neuheit der Cigarren-Fabrikation

Der Goldkopf ist hygienisch völlig einwandfrei Der Goldkopf ist elastisch und angenehm im Munde Der Goldkopf verhütet:

I. Das Zerstossen der Spitzen bei Versandt II Das Aufrollen des Deckblattes beim Rauchen III. Das Zerkauen der Cigarren IV. Die Verletzung der Cigarrenköpfe beim Ab-

Vorrätig in den Preislagen von M 7.50 bis M 35.-per 100 Stück.

Sämtliche Marken sind von vorzüglicher Qualität.

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54

Hotel Cecilie, 14632

Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren Bauchbrüche, Senkungen etc. in zweckmässiger, die Bruchbandagen Heilung des Bruches fördernder Ausführung.

alle bekannten Systeme und Gradehalter Ansertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann,

- Spezial-Afeller für Bandagen. = Saalgasse 30 p. (am Kochbrunnen).

für Damen: Fran M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

Familien-Anzeigen.

Dankjagung.

Bur Die vielen Bemeife berglicher Teilnahme, fowie für bie reichen Rrangipenben beim Sinicheiben meines lieben Mannes, unferes guten Baters fagen wir unferen berglichften Dant

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen ;

Anna Siegler. geb. Bennes.

Biesbaben, Moonftrage 12.

9907

Crauerbriefe

Trauerkarten Danksagungskarten

Helert die

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad fregbo'd, Mauritiusitrage 8.

Beerdigungs - Anstalt Wiesbaden. 14653 Ed. Hansohn,

Moritzatr. 49. Tel. 3322,

repariert fachmannifch gut unb 14381 Fr. Ceelbad, Uhrmacher,

ftallateurgebilfen Emil Haufer c. E., Alma. Um 3. Oftober dem Schreiner-gehilfen Karl Groth e. T., Frieda Sofie Johanna, Am 4. Oftober dem Heizer Franz Bappert e. S., Karl Maguft Franz. Am 4. Oftober dem Eisenbahn-urofissent Gruft Kaben e. T.

proffitant Eruft Raben c. I.,

Um 4. Oftober dem Kaufmann Bilbelm Heinemann e. E., Charlotte Eva Friederife. Am 3. Ottober dem Taglöhner Franz Remp e. S., August

Am 2. Oftober bem Rebafteur Balter Miller e. I., Ingeborg Ruth Frieda Emma.

Marianna

32 Rirchgaffe 32.

Veränderungen im Familienstand Geboren: m 29. Ceptember bem 3m ftallateurgebilfen Emil Baufer

Min 27. Ceptember bem Dobels pader Philipp Marbian e. G., Philipp Start

Um 28, September bem Ingenfeur G ich Bille e E., Frieda Maria. Am 30. September bem Ober-fellner Guftav Roe e. E., Emilie Wilhelmine.

Min 1. Oftober bem Ruticher

Anton Kottler e. I. Martha. Am 1. Oftober dem Lebrer Bilbelm Söbngen e. S., Hein-rich August. Am 29. September dem Tag-löbner Wilbelm Deinrich Mickel

e. I., Ratharina Luije. Um 25. Geptember bem Schuh:

macher Bilbelm Weber e. S., Erich August. Am 30. September bem Lebrer Abolf Miller e. S., Friedrich.

Maurer Chrift. Schafer in MUen: borf m. Reginc Amali. Belten baf. Raufmann Rarl Johann Braen: tigam aus Berlin mit Johanna

Auguste Bonnan bier. Schuhmacher Kasper Lermann hier m. Maria Emmel in Schwär: scibady.

Maler n. Ladierer Josef Stolz hier mit Lufe Biebricher bier Toglobner Karl Biding bier mit

Anna Ego bier. Poftbote Friedrich Schwalbach bier mit Margarete Rubl bier. Gerickebafeffor Dr. jur. Ratl Schuppert hier mit Berta

Regler hier.

Raufmann Emil Dery bier mit | Schneidermeifter Balbemar Be-Jentonine Jenner in Watelbain. Rellner Engelbard Benning bier mit Anna Rarbach bier,

Inhaber eines Baugeschäftes Hieronymus Kopp bier mit Coa Beder in Maing. Cattlergebiffe Mois Schedlbauer bier mit Olga Rebelung in

Darmftabt Schuhmader Frang Beisbeder in Rubesbeim mit Charlotte

Aleta bier.

Architelt Theodor Ries hier mit Margarete Ofiscim bier. Litchler Philipp Baufch in Brauulchweig mit Elisabethe Kulch bajelbst.

Raufmann Raver Rlaus bier, mit Anna Dillemuth bier. Buchhalter Balter Stehmann-bier, m. Berta Branbicheib bier.

21m 3. Oftober Geb. erpebierend. Gefretar im Rriegominifterium

Mm 3. Oftober Glifabeth geb.

Blumer, Wirme bes Juwelters Gottfrieb Golbbed 60 3afre.

Geh. Rechnungerat Gerbinanb

45 Jabre.

Rettig, 69 Jahre.

Bermitweier Cherbabnhofs:Bor-fteber a. D. Albert Bein in Botsbam, mit ber Birme Emilie Goebel geb. Raifer bier.

21m 4. Oftober Emilie, Tochter bes Maichiniften Comund Leb: 2fin 2. Oftober Rarl Betry, 4 Monat. mann, 9 Jahre. Am 5. Oftober, Johanna, Tocht. bes Schneibers Georg Mengel, 21m 3. Ottober Buchbalter Gufton Engert, 63 3abre.

m 3. Oftober Felicitas geb. Baverle, Chefron bes Kaufmanns Guftav Geiger. 3 Monate.

Um 5, Ottober Rarl, Gobn bes Chreiners Rarl Gabwinfel,

GRonale.
Im 5. Officher Rojchka geb.
Gliasberg, Witwe des Kaufm.
David Lucie aus Pinst in
Kuhland. 76 Jahre.
Um 5. Officher Elifabeth, Tocht.
des Lagishners Joh. Stidert,
4 Jahre.

Quiglices Stanbesamt.

Königl, Schauspiele, Mittwod, 7. Ottober 1908 :

213, Borftellung. ftellung. Abonnement B. 2. Borficllung.

Urohe Oper mit Ballet in 4 Aften bon Giuseppe Berdi. Text bon A. Chislangoni, für die deutsche Bühne bearbeitet pon J. Schanz. Berjonen:

Det König Herr Engelmann. Kuneris, seine Tochter Frl. Schröter. Mido, äthiapische Stlavin Fran Leffler-Burdarb. Mhadames, Feldherr

Berr Ralifd, Mhamphis, Oberpriefter Amonasto, König von Acthiopien, Aiba's Bater,

Bert Geiffe-Bintel. Berr Schub. Ein Bote Erster Feldhauptmann Herr Armbrecht. Zweiter Feldhauptmann Berr Spieg.

Elue Briefterin Frau Muller-Beif. Große bes Reichs, Sauptleute, Leibtwachen, Krieger, Briefter und Briefterinnen, Bajaberen, Regerineben, gefangene Methio, piel, Gflaben, Boll. Die Sandlung fpielt in Theben

Bur Beit ber Memphis umb Bharaonen. Bortommenbe Tange unb Gruppierungen,

arrangiert von Annetta Balbo, ausgeführt von dem gesamten Ballet-Personal. Mufifalifche Leitung: E Brof. Mannitaebt.

Greffelleitung: Berr Regiffeur Mebus, Detr Regiffeur Mebus, Delorative Ginrichtung: Serr Hofrat Schiff, Die Türen bleiben während ber Ouverture geichlossen. Nach dem 2. und 3. Alfte finden Baufen von je 10 Minuten statt.

Abanderungen in ber Rollenbefetjung bleiben für ben Rotfall vorbehalten. Erhühte Breife. 2014, 11hr. - Enbe 104, 11hr.

Tonneretag, den 8. Oftober 214. Borftellung. Dienfts und Freiplage find aufgehoben.

(Bei aufgehobenem Abonnement.) Erftes Gaftipiel Rita Sacchetto.

Die Siumme von Portici. Große Oper in fünf Alten von D. F. E. Auber. Dichtung von Seribe und Delavigne. Fenella Frl. Rita Sacchetto als Goft. Anfang 7 Uhr. Erbohe Preise.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. Q. Raud. Bernfprech-Unichlug 49. Mittwoch, 7. Oftober 1908: Abends 7 Uhr. Dugendfarten gültig.

Bunfgigerfarten gultig. Renheitl Reubeitt

Bum 5. Male.

Ter Zeufel.
Gin Spiel in 3 Aufzügen von Franz Molnar
Spielleitung: Tr. Herm, Ranch.

Reinhold Sager 9fffreb Agnes Sammer Georg Ruder Jolantha Der Tenfel Hand Rubolf Bariaf Elia Marg. Schwarzstopf Die Seiben-Witzi Elfe Noorman Andreas Karl Feiftmantel Lubwig Repper Alice Harben Libby Walbow Seima Wutife Bin Diener Bier Damen Wejellichaft. Theodora Porft Cafrgembfi

Bwei Berren G. Cafrgewiff ber Gefellichaft! Billy Schafer. Nach dem 1. und 2. Afte finden größere Pausen fiatt. Der Beginn der Borstellung, so-wie der jedesmaligen Afte er-folgt nach dem 3. Gloden-

zeichen. Kassenstiffnung 6.30 Uhr. — Ende gegen 9.30 Uhr.

Donnerstag, den S. Offober Abends 7 Uhr: Bum 10. Male.

Die blane Maus. Schwant in 3 Aften v. Meranber Engel und Julius Borft.

Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Band Mittwod, 7. Ottober 1908 :

Bun 11. Male: Gefangspoffe! Das Mabel ohne Geld. Posse mit Gejang in 7 Bilbern von Berg und Jafobsohn, 1. Bild "Ehrliche Arbeit". 2. Bild "Eine heireisluftige Baderin". 3. Bild "Revolution in ber Bader:

ftube". 4. Bilb "Gind im Salon". 5. Bilb "Das Werf bes herrn von Bismard". 6. Bilb "Dienstmann Nr. 63". 7. Bilb "Zum zweiten Male Hochzeit".

Spielleiter: Direttor Bilhelmy. Mufifalifche Leitung herr Kapells meifter Bilh. Clement. Berfonen :

Baron Oberft von Emil Römer Contheim Stuard, sein Sohn Heinrich Nech Fran Stern, Registrators-witne Lina Tolbe

Marie, ihre Enfelin Margarethe Hamm Merfel, Stubenmaler Arthur Schonborff

Frau Ribin, Bader: Ditilie Grunert meisterin Frang, Baderlehrling

Margar. Bedlin Teltow, ein Stuper Sans Wilhelmy Bichiworsty, Bolts Conrad Lochinfe

fanger Courab Lochinfe Rraufe, Bolfsgabler Curt Rober Roschen, Stubenmadden Selene Leibenius

Kaffenöffu, 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Donnerstag, den S. Ottober Abends 8.15 Uhr. Bum 8. Male:

Giner von unf're Leut'. Boffe mit Gefang in 3 Aften (6 Bilbern) nach O. F. Berg von D. Kalijch. Mufit von Stolz und Conradi.

Walhalla = Theater.

Direttion: S. Rorbert. Mittwod, 7. Ottober 1908 : Mit glangend neuer Ausstattung an Deforationen und Sto-

ftumen. Zum 18. Male! Die Dollarpringeffin. Operette in 3 Aften bon A. M Willner und Grunbaum. Rufit von Leo Ball. Leiter ber Borftellung: Oberregiffeur Frang Felig.

Dirigent: Rapellmfir .: Engen Manthner. Perfonen: John Conder, Prafident eines Rohlentrufts Fr. Felig

Mice, feine Tochter. Light Latout Did, fein Reffe, Friedr. v. Ahn Daify Gray, feine Richte Marianne Sergfa Fredy Behrburg Ed. Rofen

Fredh Behrburg Ed. Rofen Hans Frbr. von Schlid Aller Dittmann.

Olga Labinsta, Chanfonette im Löwentäfig, Aba Monté Tom, Coubers Bruder, Max Brandt

Dig Thompson, Birtschaf-terin, Anna Roesgen James, Rammerbiener bei Couder, Mammetbeenet Drog Bill, Chauffeur, Fr. Schimanel Schreibmaschinen-Frauleine, Chansonetten, Gane, Diener-

jchaft, Glepädträger. Der 1. und 2. Alt spielen im Newhorfer Balais des Milliar-därs John Couder; der 3. Aft im Landhause Fredhs im Alice-

ville (Stanada). Einlaß 71/4 Uhr. Anfang 8 Uhr. Die Kaffe ist geöffnet morgens bon 11—1 und abends bon 6 Uhr ab.

Donnerstag, ben 8. Of tober : "Die Dollarpringeffin".

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 8. Okt. : Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wiess baden (Preis 3 Mark.)

Nachmittags 3 Uhr: Nerotal, Platte, Rundfahrweg u. zurück (Preis 5 Mark). Morgens 11 Uhr Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen:Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister P. Oex.

1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber

2. Geistesfunken, Waldteufel 3. Frühlings-Erwachen, Bomanze Bach

Romanze 1 Virginia: Waller aus der Operette aus der Operette "Der Prinzpapa" H. Lewin

5. Potpourri aus der Optte. "Der Obersteiger" 6. Die Jagd nach dem Glück, Eilenberg. Galopp

12 Uhr: Letztes Militär: Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse,

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Horm. Irmer. 1. Ouverture zu

Alfons und

Estrella" F. Schubert 2. Introduction u. Chor aua Oper Templer und Jüdin J. Halevy

3. Sou le balcon, P. Lacombe Serenade 4. Chor der Friedens:

boten aus der Oper "Rienzi" R. Wagner 5. Fantasie über russische Lieder A. Schreiner 6. Ouverture zur

Oper Die Girou-H. Litolff 7. Liebesneckereien, Walzer A. Czibulka 8. Sarazonen-Marsch aus der Oper

Der Tribat von Ch. Gounod. Zamora" Städtische Kurverwaltung.

Die fo jehr beliebten Konzert-Abende

finben wieber täglich im

Martiftrafie 26 ftatt. Conn. und Feiertage Nadmittags-Konzert. 2103

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine

fertigt billig und tadellos an Helene Horn, 14341 Luisenstrasse 41, part.

in Frankfurt a. M.

Stimmbegabte und sangeskundige Herren, die gesonnen sind, sich mit dem Wiesbadener Männergesaug -Verein an dem nächstjährigen Sängerweitstreit zu beteiligen, werden gebeten, sich bei unserem Chormeister, Herrn Professor Mannstaedt, oder bei einem Vorstandsmitglied anzumelden.

Wiesbadener Männergesang-Verein E. V.

Die regelmässigen Proben finden jeden Montag und Donnerstag statt and beginnen am 12. Oktober, Der Vorstand: K. Spamer, Professor,

verein Wiesbadener Geschäftsdiener

begeht am Conntag, den 11. Oftober, abende 8 Uhr in ber Turnhalle, Bellmundfir, 25, jein 8. Stiftungefest

beftebend in Rongert, Gefangovortragen, Theateranfführungen ufw.,

= Ball

unter Leitung bes herrn Tangmeifters Banty, wogu bie verebrl. Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins höflichst einladet Der Borftand.

NB, Gintritt : Herren 50 Pig., eine Dame frei, jede weitere Dame 30 Pig. — Saaloffnung 7 Uhr. — Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

"Esperanto".

Breitag, den 9. d. DR., abende 8.30 uhr. findet in ber Mula der höheren Tochterfdule am Schlofplag ein:

Deffentlicher Bortrag

des herrn Otto Gelirke über: Wesen u. Fortschritt der Esperantosprache statt, wozu wir alle Interesseuten höstlicht einladen. Gintritt frei. Zur Deckung der Unkosten werden freiwillige Gaben am Eingung des Saales entgegen-

Coperantiften-Gruppe Bicobaden.

Stolze'icher Stenographen=Derein

(G. C. Ctolge:Edren). Mittwod, ben 7. Ott., abends 9 tthr, im "Beftendhof": Jahresversammlung

(Statutengemäße Tagesorbnung).

Version Decellebatton Clubo ata veremen, besensulanen, bious eic.

医医院性结合性 医维维氏性 医维维氏性 医维维氏性

bringen wir unsere modern eingerichtete Druckerei in empfehlende Erinnerung

Statuten, Mitgliedskarten, Festlieder Festkarten Programme usw.

werden in kurzer Zeit angefertigt. Für saubere, billige u. kunstlerisch ausgestattete Arbeit wird garantiert.

Spezialität: Buntdruck

Akzidenzdruckerei

Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

Kognak

aus gutem deutschen Weindestillat Zusatz von Feinsprit und Essenzen.

onne Jeden Zidsatz von z starp.	. 1 Fl.	p. 1/2 Fl
Kognak *	1.50	0.85
	2.25	1.20
030T	9,75	1.50
Kognak französ., E. Remy, Mart. & Co. französ., J. Hennessy & Co.	3,50	1,85 2,85
p Irangoe, S. Headers, S.	Name of	

Wilhelm Hirsch,

Bleichstrasse 13. Weinhandlung. Bleichstrasse 13.
Telephon 868. Gegründet 1878.

am Dienstag, ben 13., und Mittwod, Den 14. Oftober D. 36., in Biesbaden,

Oranienftrage Dr. 7

(Zurnhalle der Oberrealichule), veranftaltet bom 13. Landwirtichaftlichen Begirte Berein.

Große Mengen bejtes Tafel: und Wirtschafts-Obst,

forgfältig fortiert und verpadt, werden bom Buchter felbft ausgeboten, baher maßige Breife.

Spedition bes gelauften Obites in Bica. baden und Bororten und fur Bahnverfand.

Geöffnetv. morg. 10 thrbis abds. 6 thr.

Bur ben Martt.Musichuff: von Heimburg

14605 Rgl. Landrat. Es findet nur Diefer eine Marft ftatt.

Tunis — Nordatrika

- (Grand-Hotel.) -

Schönste Lage in der Avenue de France, Haus I. Ranges mit jedem Komfort versehen. Unter deutscher Leitung.

Personenaufzug. Wintergarten. Elektr.Beleuchtung Bis 1. Januar Preise bedeutend ermässigt.

Direktion: Paul Bogner. Zweiggeschäfte:

Kurhaus, Bad Boll und Hotel Victoria, Salò, Lago di Garda.

Burg-Café

zwischen Königl. Schloss und Theater

Gr. Burgstr. 10 Wiesbaden Telefon 1027 empfichlt feine gut gepflegten Biere, als Bilfener ttrquell, Mundner Lowen und Pfungftadter Export, fowie Beine aus ben Rellereien von Serm. Brot & Cobn und Rgl. Soflieferant 23 Ruthe, Rurhaus, Lifore von Macholl, Bols, Foding et, fowie gang befonders feine Original Biener Ruche.

Bor und nach bem Theater fiets fleine falte und warme Platten Die Direttion: 3 23 Mug. Gigenfeber.



製品を

Г

"Jum frumpfe Tor", Schwelbacherftr. Beute Mittwoch: Meigelfuppe,

Chriftian Bauln.



vogu freundlichft einlabet Alfred Bagner i. B., fr. Raifer-Automat.



Bajthaus 3um Anker, Selenenstraße Worgen Donnerstag : Mehelfuppe, 9816

